



Donnerstag, den 7. Februar 1929

Zum 15 Male Deutschland-Schweiz

Fußball-Weltkampf im Mannheimer Stadion.
 Es atmenlos das Interesse für den Fußballspiel heute in Deutschland ist, nicht vermag als Werbemittel die Massen härter herauszulassen als ein Vandalenspiel. Man wünscht sich, da allerdings ein formvollendetes Spiel, das durchaus nicht am an Kampfmomenten sein darf. Ein solches Spiel voraussetzen ist die Ausmaßigkeit der Schmeißer, die die Schmeißer nicht erfolgreich gestalten, zwei erneut entzündeten und vier gingen verloren.

Schauplatz des diesjährigen Kampfes ist das Stadion in Mannheim.
 Das vorübergehende rege Interesse zeigt sich schon darin, daß alle Spielplätze für das Spiel seit mehreren Tagen ausverkauft sind.

- ES spielen: Deutschland:**
 Schmidt Weber
 Knöpfel Vehnberger Weiser
 Reimann Hornauer Wittinger Frank Hofmann
 (Mannheim)
- Schweiz:**
 Grimm Weggen II Pfeiler Weggen III Pfeiler
 Waller Bögel Kanellas
 Ramfener Weiler I
 Schöpsch

Schweiz:
 Es ist schwer, an der deutschen Mannschaft etwas auszusagen zu wollen. Nicht weniger als sieben Spieler sind der Mannschaft entnommen, die in Amsterdamm trotz allem — Großes erleidet hat. Und die anderen verdienen ebenfalls Vertrauen, es sind in repräsentativen Kämpfen erprobte Leute.

Sportverein 98 — Borussia.
 Obwohl der vergangene Sonntag in der Weiterkämpfrunde eine vorläufige Klärung zugunsten des mitteldeutschen Weikers Wader gebracht hat, dürfte trotzdem den noch ausstehenden Spielen der Tabellenführer auch weiterhin erhebliche Bedeutung zukommen sein, da bei der verhältnismäßig großen Anzahl unerprobter Punktspiele vielleicht noch mancher Ueberzeugung eintreten kann. Für die Borussia-Gegner würde allerdings ein weiterer Punktverlust ungünstig einwirken auf die Aufgabe aller Weiterkämpfhoffnungen bedeuten. Die Mannschaft wird also in den bevorstehenden Kämpfen wissen, um welchen Preis es geht.

Im Sportverein 98 hat der Pokalmeister am kommenden Sonntag im Spiel der ersten Runde (das zweite Treffen steht ebenfalls noch aus) zweifellos einen Gegner vor sich, der erst gesiegt sein will. Die Grünflügel bieten in allen ihren bisherigen Kämpfen durchweg gutes Können. Jedenfalls hat die lediglich recht gute Elf das Zeug, an eigenem Plage den Pokalmeister zur Vergeßnis seines großen Ruhmes zu bringen, so daß dem Ausgang des bevorstehenden Treffens an der Buttenfront mit erhöhter Spannung entgegenzusehen wird.

Wer wird Meister?

Ein offener Kampf. — Allerhand Möglichkeiten.

Nach den letzten Ereignissen im Handball ist es interessant, einmal die Tabelle einer näheren Betrachtung zu unterziehen. Schon lange hat es nicht eine derartige Umwälzung gegeben, wie in diesem Jahre. Jetzt hat der V. S. B. so tonangebend, daß es zur Gewohnheit wurde, ihn als Meister zu betrachten und die übrigen Mannschaften um den zweiten Platz kämpfen zu lassen. 98 und 98 haben sich hier meist den Platz freitrotz gemacht. In diesem Jahre sind es nun 98 und Borussia, die dem V. S. B. stark auf den Fersen waren und die ihn nun mit Hilfe von 98 aus dem Sattel zu heben vermögen. Fast über Nacht kam der Umschwung, und es dürfte vielen noch heute unerklärlich sein, wie es so kommen konnte.

Betrachten wir nun einmal den augenblicklichen Stand der Tabelle, so ergibt sich folgendes Bild:

Bezeichnung	Spieler	gew.	unentsch.	vert.	Tore	Punkte
98	12	10	1	1	48	98
Borussia	8	6	—	2	34	30
V. S. B.	12	9	—	3	38	27
98	10	5	—	5	47	10
V. S. B.	9	4	—	5	40	10
Eintracht	11	4	2	5	43	10
Eintracht	11	2	—	9	37	6
Hülberg	18	1	1	11	37	6

Es sind drei Gruppen deutlich zu erkennen. 98, Borussia und V. S. B. als Spitzengruppe; 98, V. S. B. und Wader als Mittelgruppe und am Ende Eintracht und Hülberg. Die Kämpfe der Spitzengruppe dürften wohl allerorts das größte Interesse bezeugen, während die der beiden anderen Gruppen von geringerer Bedeutung sind, um so mehr, als das Ende bereits gefärbt sein dürfte.

Wer wird nun aus den Kämpfen der ersten Gruppe als Sieger hervorgehen?

Wird sich 98 behaupten können, oder sollte Borussia noch eine Ueberholung zuwege bringen? V. S. B. hat keine Ausflüchte mehr, Meister zu werden. Der kommende Sonntag schon kann eine gewisse Entscheidung für den ersten Platz bringen. Siegt 98, dann ist 98 Meister und es wird sich dann der Kampf um den zweiten Platz entspinnen, der dann zwischen Borussia und V. S. B. zum Austrag kommt.

Borussia gegen 98
 Bringt also zunächst die Entscheidung insofern, als durch einen Sieg der Ober der Meister ermittelt ist. Eine Niederlage der Ober würde den Borussia die Führung verschaffen, die dann im Endeffekt die Entscheidung bringen würde.

Halle 96 — Sportrunde.
 Im fälligen Weiterkämpfspiel stehen sich am kommenden Sonntag auf dem Ober-Platz beide Mannschaften gegenüber. Das Spiel ist zwar ohne Einfluß auf die Meisterschaft, doch wird jede Mannschaft von dem feinen Willen beherzigt sein, den Tabellenstand weiter zu festigen. Bei den letzten beiden Spielen konnte man bei Halle 96 feststellen, daß die Elf durch die Veränderung des Angriffs ein weit besseres, vor allem hitzevolleres Spiel vorführte. Gegen Sportfreunde müssen die Blauroten schon gute Spielfähigkeit aufweisen, wenn sie erfolgreich sein wollen. Sportfreunde wird bei überaus bekannten energiegeladenen Spielern Gegner sein, der ebenfalls sein Bestes bringen wird. Es dürfte aber Voraussicht nach ein recht lockeres und abwechslungsreiches Spiel zustande kommen.

Dresden Hochschullehrermeister im Handball
 Universität Halle verlor in Dresden nach überlegenem Spiel 1:2 (0:1) das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft des

vierten (mitteldeutschen) Kreises der Deutschen Studentenschaft. Die Universität Halle war technisch den Dresdenern weit überlegen. Jeder einzelne Spieler war besser, doch hat Dresden die einheitlichere Gesamtanlage und hatte Glück mit seinen Aktionen. — Einen ausführlichen Bericht lassen wir morgen folgen.

Die Handballpokal-Zwischenrunde ver'ert.

Im Hinblick auf die unglücklichen Vorkämpfergebnisse hat der Vorsitzende des Spielvereins der D. S. B. die für den kommenden Sonntag nach Dortmund und Berlin anberaumten Zwischenrundenspiele um den Handball-Pokal, die eigentlich Südb- und Mitteldeutschland, auf der anderen Seite Brandenburg und Ostpreußen zusammenfassen sollten, auf den 17. März hinausgeschoben. Das für diesen Tag ursprünglich vorgesehene Spiel ist auf den 14. April verlegt worden.

Außerordentlicher Gau-Jugendleitertag.

Für kommenden Sonntag, 20. März, sind die Jugendleiter aller dem Saalegau angehörenden Vereine nach Meitzkau, Marzahn-Tour zu einem außerordentlichen Gau-Jugendleitertag geladen. Die Tagesordnung ist außerordentlich umfangreich und umfaßt folgende Punkte: 1. Anwesenheitsliste; 2. Letzte Wiederholungs-; 3. Jugendversicherung und Versicherungsbeiträge; 4. Spielbericht der zweiten Seite; a) Einteilung der Vereine; b) Mannschaftsaufstellungen; c) finanzielle und kommunale Beiträge; d. Bericht über die Sachverhaltsprüfung am 20. Januar in Leipzig; 7. Allgemeines.

Diese Tagesordnung wird seine Anwesenheitspflicht nicht verhehlen; denn es stehen vier derartig wichtige Punkte zur Erörterung, die es jedem Jugendleiter als Pflicht erscheinen lassen werden, dieser Tagung beizuwohnen. Zur Rahmen dieses Programms wird außerdem der bestens bekannte Verbandssingenleiter Kurt P. u. d. r. i. als Gastpaar einen Schlußbericht über die Stampliste in Amsterdamm halten.

Die Entscheidung um die Handballmeisterschaft.

Am kommenden Sonntag treffen sich auf dem Borussia-Platz 98, V. S. B. und Borussia im fälligen Handballverbandsfinale. Dieses Spiel ist für den Ausgang der diesjährigen Handballmeisterschaft von ausschlaggebender Bedeutung. Borussia und 98 nehmen zuerst den ersten bzw. zweiten Tabellenplatz mit drei bzw. vier Punkten ein. Vom Ausgang dieses Spiels hängt es somit ab, ob 98 den diesjährigen Meistertitel erlangt. Der V. S. B. liegt mit sechs Punkten voraus und hat drei Punkte und ist am Ausgang dieses Spiels dadurch naturgemäß stark interessiert. Da beide Mannschaften zuerst über eine ganz beachtliche Spielfähigkeit verfügen, sind die besten Unterlagen für einen erfolgreichen Weiterkämpf gegeben. Das Spiel beginnt 14.30 Uhr. — Vorher die Reserven von Borussia und Wader im Verbandsfinale.

10⁹⁰
Lacklederbau für Herren, weiß-gelblich

10⁹⁰
Breite amerikan. Trotterform mit Lebrand aus schwarz Rindbox in braun Rindbox 11.90

8⁹⁰
Herren-Stiefel in Rindbox, solide gearbeitet

Vom 8.-18. 2.

EXTRA BILLIGE PREISE ZUR ÜBERGANGS-ZEIT

besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster

Prelewerter-Damen-Spangenschuh, sehr solide 6.90 anstatt 7.90

Farbige Spangenschuhe, modisch und mauve 8.90 anstatt 9.90

Echt Boxkalf-Damen-Spangenschuh mit Leal-10.90 anstatt 11.90

Schuhe und Stiefel zur Einsegnung

Kinderschuh sehr preiswert!

5⁹⁰
Damenstiefel in verschiedenen Mustern

6⁹⁰
Lackspangenschuh gefällige Modell. Unter Schlager

7⁹⁰
Feinfarbige Spangenschuh mit Konteobau, mauve, beige, rot - schillernd

Silbera-Stämme
 Der guten Qualitätstampe Halbtouren haumwollene Strümpf 0.95
 „Silber“, billiger wasser- und seiden Strümpf 1.05
 „Silber“, prima Wäsche, ganz besonders billig 1.95
 „Silber“, extra „fein maschige Wäsche 2.95
 „Spezial“ aus prima Bombergeweide hergestellt 3.75
 „Plattiert“, Seide mit Flo. 3.95
 Elegante Herrensocken in den neuesten Designs von C. 95 an.

Verkaufsstelle: Conrad Tack & Cie., G. m. b. H. Leipziger Str. 11
 Fernsprecher 9230

Bundestag des Deutschen Tennis-Bundes

In Braunschweig am 2. Februar 1929.

Im Alt-Stadt-Rathaus, jenem wunderbaren 1247 begonnen gotischen Saal...

voller Weile wieder Mitglied der Föderation Internationale mit allen dem Krieg innegehabten Rechten...

Hockey. Durch die neuerlichen Schneefälle wird auch das für den kommenden Sonntag vereinbarte Hockeyprogramm...

Hockeyvereinigung Schwarz-Weiß. Als Kellerei haben sie sich die Nachbarschaft Marienburg gewählt...

Hockeykampf Deutschland-Holland. Das mit Holland vereinbarte Hockey-Turnier wird wahrscheinlich am 21. April in Berlin vor sich gehen...

Die größten Jugendabteilungen im Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine haben nach den neuesten Bestimmungen folgende Vereine...

Linair-Nachtli behaupten sich. Die Anwaltschaft der beiden Spitzenpaare Linair-Nachtli und Franzenstein-Buhnenagen...

Erfolg des zweiten Stuttgarter Schölsberger Rennens. Das zweite Stuttgarter Schölsberger-Rennen wurde am Mittwochabend beendet...

Das Gelantergebnis lautet: 1. Nachtli-Scharf 197 Punkte, 3.52.510 Kilometer, 2. Buhnenagen-Franzenstein 549 P., 4. Minna Jurdz...

8000 Tennisspieler sind im D.T.B. vereinigt. Der jugendliche Nachwuchs insbesondere die Damen haben ihre Spielstärke wesentlich verbessert...

Bienenträger gegen Panflo. Der nächste Vorkampftag in der Dortmund-Bienenträgerschaft ist für den 1. März vorgesehen...

Klubme sterkschaft Stiklub Halle e. V. am 3. Februar 1929. Bei herrlichem Wintermeer und günstigen Schneeverhältnissen wurde am 3. Februar die Klubmeisterschaft ausgetragen...

Am 12-Kilometer-Ranglauf wurde der erste Käufer am Sonntag 9 Uhr vormittags abgelassen, ihm folgten die übrigen in Abständen von 1/2 Minute...

Gesellschaftsleistung über etwa 700 Meter. Die zu durchlaufende Strecke wurde aber durch eine anstehende scheinbare Abfahrt befreit...

Amtliches aus dem Saalegau. Am Sonntagabend, dem 6. Februar, abends 10 Uhr, findet im Restaurant 'Mars-la-Tour'...

Seine Note blieben nicht ungehört. Unter festlicher Beizeit habe schon auf Anregung des Tennisverbandes der Provinz Sachsen...

ordentlicher Baujugendleiterang hat. Da eine wichtige und interessante Tagung bevorsteht...

Saalgau. Persönliche Mitteilung Nr. 50. 1. Spielplan der 1. Klasse am Sonntag, dem 17. Februar 1929:

4. Bei weilen darauf hin, daß die den Vereinen zum Hundschreiben zugegangenen Zugsprotokollen Nr. 15, Februar, an die Bauabgabe in zweifacher Ausführung ausgefüllt zurückzugeben sind...

5. Die Vereinsbeiträge Januar-Juni 1929 sind nunmehr als Grund der in Nr. 3 der G.S.G. veröffentlichten Mitgliederzettel...

7. Sei jeder Gelegenheit wollen wir darauf hin, daß unsere Vereine ihre Jugendleiter bis zum 21. Jahre bei der von der Landesregierung...

zum 21. Jahre bei der von der Landesregierung abgeschlossenen Unfallversicherung...

8. Betrifft Sportfest für unsere Mannschaften. Wiederholte Anfragen der Vereine lassen erkennen, daß dieselben die von dem Verband...

9. Betrifft Mitgliedsverzeichnis der D.M.S.S. Vereine. Der Verband hat die Absichten der Vereinstellen...

Gangetischverhandlungen am Donnerstag, dem 14. Februar in Marienburg. (Verbandsrat D.R. Marienburg)

1. 1945 gegen Hermann Buchs (Eiffel, Marienburg) 878 P. 12. 2. 2000 gegen Otto Sipig (M.R. Marienburg) und Kurt Schmidt (Amm.) 878 P. 11. 3. 2030 gegen Carl Drele und Villa Grundbach (M.R. Marienburg) 878 P. 9.

Volksportvereine. Die Mitglieder der Volksportvereine werden zu einer wichtigen Versammlung am Freitag, dem 8. Februar, abends 8 Uhr...

Wußten Sie schon das Neueste? Klatschgeräusche in Kriegslag ist als Staatsgeheimnis vom Reichsamtlichen Staatssekretariat...

„Stelbe dich in Aluminium!“ lautet ein amerikanischer Ruf. Man heißt dort Stelbe, bis mit ganz feinem Aluminiumdraht bewirkt wird...

Die G.S.G. (Hilfe-)Stufe auf den Olympien finden immer weniger Geißer, da sie zu leichtfertig ausgesetzt wurde...

120000 Mark sind, wie die „Neuorfer Post“ meldet, für den Werk des jüngeren Hans Dörflein...

Eine Londoner Dame, die an einem Kunstmarschübli litt, wollte sich an einem Schweizer Arzt operieren lassen...

Advertisement for 'Backen Sie zu pasteten Spritzkuchen' (Schmalzgebäckes) nach folgendem Oetker-Rezept. Includes an illustration of a woman and a list of ingredients and instructions.

Der neue Stadthaushaltsplan verlangt Steuererhöhungen.

Schlusziffer des Etats 34135100 Mark. — Im Zeichen der Not. — Ausgabensteigerung um 10 Prozent. Zumeist zwangsläufige Steigerung. — Auch die Kanalgebühren muß erhöht werden.

Der Magistrat hat jetzt den Stadterordneten den Haushaltsplan für das neue Wirtschaftsjahr, das am 1. April beginnt, vorgelegt. Die Ausgaben des neuen Jahres sind etwa 10 Prozent höher veranschlagt als des laufenden Jahres. Dabei hat der Magistrat, wie er immer wieder betont, sich über die Beschränkung auferlegt; aber er steht bei den meisten Ausgaben unter dem Zwange, den die Gesetzgebung ausübt. Der Magistrat erklärt sich außerdem, dass der Etat, der die Summe von 34 Millionen gegen 30,9 Millionen im Vorjahre aufwies, fast ohne Steuererhöhung auszufallen wird. Er schlägt darob vor:

Zur Deckung des Steuerbedarfs die Erhebung folgender direkten Steuern für das Rechnungsjahr 1929 in beschließen:

- Eine Gemeindegrundsteuer in Höhe von 250 Prozent zulässig zur staatlichen Grundvermögenssteuer;
- Eine Grundsteuer, und zwar:

1. als Wohnflächensteuer 1100 Prozent zulässig zur Grundsteuer von der Wohnfläche gleich 14 Proz. der Wohnfläche und
 2. als Ertragssteuer 550 Prozent zulässig zu den staatlichen Grundsteuer-Grundbeträgen vom Gemeindevortrag, daneben für auswärtige Betriebe, die in Halle eine Zweigstelle (Filiale) unterhalten, einen Zweigstellenzulassungs von 30 Prozent zu diesem Steuerlage, d. h. insgesamt 660 Proz.
3. weiter zu beschließen, daß im Rechnungsjahre 1929 für die Abhebung von Forderungen ein Gebühr von 1 Prozent der Forderungsbeträge und für die Zuführung der Wirtschaftswässer eine Gebühr von 2 Prozent der Forderungsbeträge der angeschlossenen Grundstücke erhoben wird.

Zur Begründung führt der Magistrat aus: Der vorliegende Haushaltsplan ist im Zeichen der Not aufgestellt worden, unter der die öffentliche Finanzwirtschaft infolge der auf das Höchstmögliche Normaljahres getriggerten Reparationskosten und der rückgängigen wirtschaftlichen Konjunktur leidet. Während die Einnahmen aus den Nebenverwaltungsarbeiten in den letzten Jahren jährlich ansteigend fortwähren konnten (von 1925 auf 1928 um 700 000 Reichsmark, von 1926 auf 1927 um 1 002 000 Reichsmark und von 1927 auf 1928 um 378 000 Reichsmark), ist nach der Erklärung des Kreislichen Finanzministers in der Verbandsversammlung vom 12. Dezember v. J. angesehrt die Finanzstellen Höhe des Reiches mit weiteren Erhöhungen nicht zu rechnen. Es haben daher nur die gleichen Beträge wie für 1928 einfließen können. Auf der anderen Seite mußte unbedingt die Erhöhung der zwangsläufige Erhebung der Kapital- und Schuldendienstes gesichert werden, der im öffentlichen Bereich der Bewegung von den Gemeindeförderungsberechnungen beschlossene Anleihen meistens höhere Beträge erfordert als im Vorjahre. Eine härtere Forderung der einzelnen steuerlichen Einnahmen durch Erhöhung der Steuerlage oder der Gebühren seitens der Verlehorbet von vornherein die

Rücknahme auf die Bevölkerung und Wirtschaft.

Es blieb hiernach nur übrig, die notwendigen Ausgaben möglichst einzusparen und die nicht unbedingt notwendigen entweder ganz zurückzuziehen oder sie doch wenigstens stark zu drosseln. So sind die meisten Ausgaben in dem neuen Haushaltsplan um etwa 10 Prozent, bis das Bevölkerungswachstum der Selbstverwaltung praktisch auf einen geringen Betrag beschränkt ist.

Der Gesamthaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit 34 135 100 RM ab gegenüber 30 989 500 RM im Vorjahre. Davon entfallen auf dauernde Ausgaben 33 285 700 RM (Vorjahr 30 258 800 RM) und auf einmalige Ausgaben 849 400 RM (Vorjahr 631 000 RM). Die Steigerung des Gesamthaushaltsplanes beträgt also 3 145 600 RM, gleich rund 10,3 Prozent gegen rund 15 Prozent von 1927 auf 1928.

Die bei der Hauptverwaltung nachgewiesenen Kosten für Gehälter, Besoldungen und Gehaltsleistungen der Beamten und Angestellten der gesamten Verwaltung (ohne Gewerbesteuer) einsehlich der Versicherungsbeiträge betragen von 5 290 500 RM, im Jahre 1928 auf 5 448 700 RM, also um rund 2,9 Prozent und beantragten 25,12 Prozent des gesamten Finanzbedarfs gegenüber 26,15 Prozent im Jahre 1928.

Ueber die Beteiligung der einzelnen rühmlichen Verwaltungszweige an dem Finanzbedarf unterrichtet die folgende Gegenüberstellung:

Allgemeine Verwaltung 1929 2 419 100 RM, 1928 2 215 000 RM, 8,53 Prozent.

Dispositionsfonds 1929 455 800 RM, 1928 502 600 RM, 1,53 Prozent.

Polizeiverwaltung 1929 986 500 RM, 1928 986 300 RM, 11,53 Prozent.

Gehobenerverwaltung 1929 116 400 RM, 1928 121 900 RM, 8,26 Prozent.

Fiskusverwaltung 1929 1 639 800 RM, 1928 1 548 700 RM, 8,36 Prozent.

Bauverwaltung 1929 120 900 RM, 1928 102 500 RM.

Straßenreinigung 1929 198 800 RM, 1928 197 000 RM, 5,16 Prozent.

Gartenverwaltung 1929 296 800 RM, 1928 281 700 RM, 1,57 Prozent.

Feuerwehr 1929 600 600 RM, 1928 437 800 Reichsmark, 2,50 Prozent.

Rechnungswesen 1929 29 900 RM, 1928 33 000 RM, 0,05 Prozent.

Schulverwaltung 1929 4 968 700 RM, 1928 4 863 900 RM, 30,42 Prozent.

Kanal- und Wasserwerk 1929 1 015 400 RM, 1928 959 300 RM, 0,55 Prozent.

Wohlfahrtspflege 1929 5 313 000 RM, 1928 5 179 100 RM, 9,76 Prozent.

Stadtkindertagesamt 1929 300 800 RM, 1928 282 900 RM, 1,05 Prozent.

Finanzverwaltung 1929 3 250 400 RM, 1928 2 404 400 RM, 20,50 Prozent.

Zusammen: 1929 21 638 000 RM, 1928 20 257 900 RM, 100 Prozent.

Der Haushaltsplan des am 1. Oktober 1928 in Betrieb genommenen

fernheizwerkes

schließt sich in Einnahme und Ausgabe mit 311 000 RM an.

Nach den Betriebsergebnissen der ersten Monate darf angenommen werden, daß sich die Rentabilität des Werkes aus Fertigung des Dampfes nicht in der Anschaffung begriffenen zweiten Bauetappe günstig entwickeln wird. Zu beachten ist, daß der Zinsen- und Tilgungsdienst eine harte Belastung darstellt.

Wenn Haushalt der Badeanstalten erscheint als neue Anlage das Bad am Geländebüchsen, dessen Betriebskosten zu Beginn der diesjährigen Badesaison zu erwarten ist. Die Eintrittspreise sollen für Erwachsene 30 Pf. und für Kinder 15 Pf. betragen. Für die Benutzung der beiden

Stadtheater

ist für einmalige Ausgaben ein Betrag von 23 400 RM, darunter allein 14 800 RM zur Erfüllung feuerpolizeilicher Auflagen vor. Eine Berücksichtigung der einmaligen Ausgaben stellt sich der Mehrbedarf auf 10 700 RM, er stellt damit noch hinter den für unvorhergesehenen und vertragsmäßigen Gehalts- und Vaganzübertragungen aufzunehmenden Mehrbedarf zurück.

Wohlfahrtspflege

wächst im Jahre 1929 von 5 179 100 auf 5 313 000 RM = 2,5 Prozent an. Auf den ersten Blick ergibt dieser Mehrbedarf zwar nicht erhebliche, ungeschwehene und häufig fehlenden Zahlen, die den Gemeinden in der Hauptregelmäßigkeit auf diesem Gebiete auferlegt worden sind, erscheinen jedoch erst im richtigen Lichte, wenn man berücksichtigt, daß der ver-

sehr haben sich gegenüber 1928 fast verdreifacht.

Straßenreinigung

halten sich im Endergebnis ziemlich genau in den Grenzen des Voranschlags für 1928. Die Kosten für die Schneebeseitigung sind wieder mit 57 000 RM, in Ansatz gebracht worden. Es ist bei dieser Schätzung von der Annahme ausgegangen, daß sich bei für unsere Gegend ungewöhnlich starke Schneefälle dieses Winters, dessen Verteilung allerdings wesentlich höhere Kosten verursacht hat, im kommenden Jahre nicht wiederholen wird. Aus Einnahmen aus den Straßenreinigungsbeiträgen werden für 1929 594 900 RM, gegen 591 000 RM, im Jahre 1928 erwartet.

Bei der Stadtkassenverwaltung mußte eine mäßige Erhöhung der Gebühren vorgeschlagen werden, weil in Verbindung mit der Freilegung der Kanalbaukostenbeiträge auf 50 bzw. 40 bzw. 25 RM, je laufender Meter Grundstücksfront für den notwendigen Ausbau der Kanalisation größere Mittelbedarf zu beschaffen ist, wodurch sich die Ausgaben für den Schuldenbestand um rund 60 000 RM, erhöhen werden.

Feuerwehr

Die Katastrophengebühr soll vom 1. April 1929 auf 1 Proz. statt bisher 0,8 Proz. und die Gebühr für Zuführung der Wirtschaftswässer 2 Proz. statt bisher 1,8 Proz. betragen.

Die Steigerung der Gesamtausgaben im Haushalt der

aufschlagte Bedarf den tatsächlichen Bedarf des Rechnungsjahres 1927 um rund 650 000 RM übersteigt, und daß er das

in der Hauptsache durch den Nachschub der im Jahre 1914 erzielt gewesenen Aufwands für die einmalige Ausgabe erweist im Haushalt des folgenden Jahres eine Rate von 63 000 RM für die Errichtung eines Besoldungsgeldes für immer erzielbare und insonderheitliche Kinder.

Die Gesamtkosten sind auf 125 000 RM veranschlagt worden und sollen gleichmäßig auf die Rechnungsjahre 1929 und 1930 verteilt werden. Bei dem Bau dieses Geldes soll unter vorläufiger Berechtigung der später durch den Haushaltsplan 1930 anzufordernden Reinstreit im Herbst d. J. begonnen werden.

Der Haushalt der Kapital- und Schuldenverwaltung im Jahre 1929 zeigt zum ersten Mal einen Mehraufwand in Anspruch. Von dem seit Stabilisierung unserer Währung durch Gemeindebankausgaben gemächten Anleihen sind bisher 25 493 000 RM, als langfristige Anleihen, angedacht worden, die im kommenden Rechnungsjahre eine Ausgabe von 2 695 200 RM, gleich 8,26 Proz., für Verzinsung und Tilgung erfordern. Für den Schuldendienst der noch nicht endlich getragenen Anleihen im Betrage von 16 797 000 RM, sind nur 1 185 000 RM, vorgezogen worden, die diese rechtlichen Anleihen, soweit sie nicht bereits durch Aufnahme kurzfristiger Kredite bedeckt worden sind, erst nach und nach im Laufe des Rechnungsjahres 1929 dem Bedarf entsprechend in kleineren Raten herangezogen werden sollen.

Die Deckung:

Die von den Werken als Beitrag zum Finanzbedarf abzurufenen Beträge sind von 1 500 000 RM, auf 1 700 000 RM, erhöht worden.

Nach den von den Zentralstellen abgegebenen Erklärungen kann mit einer Steigerung der gemeindlichen Anteile an der Reichseinkommen-, Körperschafts- und Umlagensteuer im kommenden Jahre leider nicht gerechnet werden.

Bei der Hausinsener- und Kraftfahrzeugsteuer sind die Verhältnisse die gleichen geblieben wie im Vorjahre. Sie sind deshalb mit den gleichen Beträgen in den Haushaltsplan eingestellt worden.

Die Vermögenssteuer, die im Jahre 1924 noch eine Einnahme von rund 750 000 RM, erbrachte, hat ihre rückläufige Bewegung weiter fortgesetzt und erreicht im neuen Haushaltsplan nur noch mit einem Ertrage von 430 000 RM, gegenüber 450 000 RM, im Jahre 1928. Die Minderung hat ihren Hauptgrund in der weitgehenden Herabsetzung der Steuerlage, die zum Teil ausnahmslos nach den Beschlüssen des Reichsrates erfolgen mußte.

Auch die Einnahmen aus der Grundsteuer werden unter Berücksichtigung der Veränderungen des Jahres 1928 im kommenden Jahre voraussichtlich nur 232 000 RM, betragen und damit um 18 000 RM, hinter dem für 1928 veranschlagten Betrage zurückbleiben.

Die Grundsteuer ist auf 650 000 RM, veranschlagt.

Aus der Wasserabgabe werden 200 000 RM, erwartet.

Die Einnahmen aus der Wertsteuer sind den Erwartungen des Jahres 1928 entsprechend von 320 000 RM, auf 400 000 RM, gesteigert worden.

Nach Berücksichtigung der vorstehend näher erläuterten Einnahmen bleibt ein Betrag von

8 405 000 RM, ungedeckt.

Gierren sollen 600 000 RM, aus dem Ausleihfonds bereitgestellt werden.



Ich fahre

H O R C H

weil er den Anforderungen, die ich an einen modernen Wagen stelle, entspricht

DR. GRAF ADOLF VON ARNIM-MUSKAU
Präsident des Automobilclubs von Deutschland

Als erster deutscher Achszylinder, als erster Wagen in Deutschland, der die Dewandre-Saugluft-Bremse, splitterfestes Sicherheitsglas, von Künstlern entworfene Karosserien aufweisen konnte, ist HORCH 8 der Prototyp des modernen deutschen Wagens

HORCH-VERKAUFSTELLE HALLE A. S.: HABERMANN & CO., GROSSGARAGE, BERLINER STRASSE 10-11. FERNSPRECHER 32212

DEULEN: Horch-Händler, Spezialist in ERFURT: Mohr, Motorhandlungen u. d. h. Regierung 12; LEIPZIG: Horch-Händler Romschütz Strasse 9; MAUDEBURG: Magdeburger Automobilklub Otto Böhmer, Straßestraße 77; HALLA: Kriegerstr. 8; PISA: Am Altertor 2; SAALEWALD A. S.: Loebbe & Schwann, Maschinenfabrik G. m. b. H.; SANGERHAUSEN: Sangerhauser Automobilklub Carl, Ge. Nr. 149er.; WITTENBERG: Walter, Pöppel, Jüterbocherstr. 11.

Jahreshauptversammlung des Stahlhelms.

Der somit noch verbleibende Restbetrag von 7805 000 RM. kann nur durch die Einnahmen aus den Realisierungen aufgebracht werden.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Die Jahreshauptversammlung der holländischen Ortsgruppe des Stahlhelms, die gestern abend im Spiegelhof des Wintergartens abgehalten wurde, erfolgte überaus glänzend.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Holländische Gäste bei der Straßendahn. Heute vormittag traf von Berlin kommend, auf unsem Hauptbahnhof drei Herren aus Holland ein.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.

Wettervorhersage. Nachdem wir am Mittwochmorgen Temperaturnur mit einem Grad hatten, fanden wir schon im Laufe des Nachmittags in dem Bereich der Mittelzone, wodurch die Temperaturen vorläufigen Das Milde hoch ist unter Berücksichtigung nach Mittelzone vorzunehmen.



Die Polizei wird billiger. Bei Erfolg politischer Strafverfügungen haben die den Beschlüssen der Strafverfügungen, die den Beschlüssen der Strafverfügungen, die den Beschlüssen der Strafverfügungen...

Die Räte beeinflussen den Fremdenverkehr. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den letzten 6½ Jahren die Ausländer in der Zahl von 748 000 abgenommen.

Ein misoergnügter Wochenmarkt. Jede Tag es auch heute wieder auf dem Wochenmarkt ein Misserfolg zu verzeichnen war.

Beim Besichtigung. Der zweite und letzte Abend des Karnevals von Dr. Fr. Wal. Das Verzeichnis Robert Schumann's (am Fingal Frau Professor Schmidt-Spann) findet am Freitag, dem 8. Februar, 20 Uhr, im Opernhaus statt.



Raus der Heimat

Der stumme Zuschauer.

Sandberg. Der Sandbergmann E. von hier hatte im Zusammenhang mit Differenzen beim Beispiel eine gewisse Bedeutung...

Die Provinz im Kampf

Umfassende Maßnahmen. / Wegebauten. / Neue Kleinbahnen. / Der Mittelbaltanal.

Amfisch wird uns mitgeteilt: Die ungenügende Entwicklung der Arbeitsmarktlage...

Zur Minderung dieser Ernährungsnot trugen schon die Anlässe des neuen Haushaltsplanes...

87 Millionen Reichsmark sollen für Wegebau direkt angewandt werden...

Vermehrte Beschäftigungsmöglichkeit verschafft ferner die Verwendung von 400.000 Reichsmark für Rekrutationszwecke...

Zie hauswirtschaftlichen Aufwendungen des Provinzialverbandes werden zur Befämpfung der Ernährungsnot...

Die hauswirtschaftlichen Aufwendungen des Provinzialverbandes werden zur Befämpfung der Ernährungsnot...

wird es ermöglicht, daß die Bauarbeiten fortgesetzt werden...

Äußer diesen hauswirtschaftlichen Vorhaben sind aber noch weitere außerordentliche Maßnahmen möglich...

Zur Befämpfung der Ernährungsnot sind besondere Maßnahmen...

Kleinbahnbauten. / Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung hat sich entschlossen, ein Programm für den Bau von Kleinbahnen...

anteils die abschließende Inangriffnahme des Umbaus der Bürger Kleinbahnen...

Endlich ist an Inangriffnahme des Straßenbaues gedacht. Der 48. Provinziallandtag...

Ausland-Wegebauhilfe

Zahlreiche Erwerbslose können auch bei dem Bau des Mittelbaltanal einwilligend...

Für den Fall, daß die Ernährungsnot längere Zeit anhalten sollte...

Teurges Gehalt eines Schiffars.

Hoffstede. Am Sonntag nachmittags ereignete sich in der Nähe von Hoffstede ein schwerer...

Teppichdiebstähle im großen.

Münchensbergdorf. In den letzten Tagen ist die Polizei großen Teppichdiebstählen aus großen Fabriken...

Die verkehrte Art der Forderung?

Sandberg. Herr Karl Strauß legt eine Belohnung von 50 Mark aus...

Opfer des Mittelbrands.

Hirschberg. Wieder hat der Mittelbrand hier ein Opfer gefordert. Der Fabrikarbeiter Georg...



MAGGI Fleischbrühwürfel. enthalten besten Fleischextrakt und seine Gemüseauszüge.

Dolly Peppercorn und ihre vier Freier.

Ein tragikomischer Roman aus der New Yorker Gesellschaft. Von Gertrude Platten. 47 Fortsetzungen.

Waschen nimmt er Platz und beugt eine Weile interessiert seine glänzenden polierten Fingerringe...

ist eben geschick. Daran gibt's nichts zu ändern. XXVI. Remort hat wieder einmal seine Entlastung...

Kirchenbaupläne.

Neu-Sülzen. Vom Annamontwerk Merseburg, das durch das Siedlungsamt zum Bau einer evangelischen Kirche in Kölln verpflichtet ist, wurden durch den Baubeauftragten, Obergendebaur, den städtischen Ratspräsidenten in einer Sitzung die Pläne zu weiterer Beratung vorgelegt. Die Gemeindevertretung hat Bau und Ausfuhrung an Hand der Pläne nebst Erläuterungen genehmigt. In absehbarer Zeit wird daher mit dem Bau der Kirche, an der die Baukosten auf dem Ritzplatz gerechnet werden können.

Trappen in der Rufe.

Schwenditz. Die Trappe, ein äußerst scharfes und feines Vogel, geniesst auch in unserer Gegend einen besonderen Ruf. Es halten sich schon seit Jahren 13 Trappen im Gebiet zwischen Gerbstad, Wertheim und Zwochau auf und erfreuen sich des besonderen Schutzes der Bevölkerung.

Gemüebau vor 100 Jahren.

Heidrichs. Vor hundert Jahren, 1829, waren mit Gemüebau auf 100 Aedern von R. H. H. v. Schmidt ein sehr beachtliches Gemüebau. Damals hatte man Seilerie auf 20 Aedern an 20 Fbr. Ertrag, Gurken auf 20 Aedern an 20 Fbr. Ertrag, Quirlen auf 20 Aedern an 20 Fbr. Ertrag, Kraut und Kohlrut auf 20 Aedern an 20 Fbr. Ertrag, Weirerrut auf 20 Aedern an 20 Fbr. und 4 Aeder mit Mangeln, Mägen, Zwiebeln und Salat. In den folgenden Jahren waren auf 100 Aedern fast nur noch 100 Aedern im 2. Drittel von der 5000 Morgen großen Flur. Der Anbau von Früchten, Gemüse, Getreide ist hingegen vollkommen. Spargelbau ist eine Stellung betrieben, aber hauptsächlich sind Gemüebau mit Wasser gebaut. Das Anlagegebiet erstreckt sich über ganz Thüringen.

Ohelio mit Doch und Pfeffer.

Nordhausen. Wegen Körperverletzung und Verwundung wurde hier vor Gericht gegen den Handwerker M. v. A. Petersdorff verhandelt. Schon vor langer Zeit sollte seine Frau zu einem anderen Hüttenbesitzer und dann zum neuen Besitzer geheiratet. Der Angeklagte schämte und drohte. Er hatte schon einmal ein Schindleramt hinterlassen, der Angeklagte versetzte jedoch die jungen Eheleute immer wieder. Am 28. Oktober 1928 abends rief er seine in Nordhausen. In der Abtungralte führte er sich dann, indem er nach Nordhausen der Jugend ein schmerzhaftes Pfeifeschwaun, auf seinen Nebenbühler und war ihm allezeit Pfeffer in die Augen. Als der Angeklagte um Hilfe rief, ergriff der Angeklagte die Furcht. Der Anklageverteiler hielt das Verbrechen als einen Verbrechen im höchsten Grade verdorben und beantragte eine Gefängnisstrafe von 7 Wochen und mit Rücksicht darauf daß er noch nicht verurteilt ist eine Verurteilung von 3 Jahren. Die Verhandlung soll nach Bestimmung einer Bewährungsfrist von 300 RM. abhandelt sein.

Waldweine.

Sangerode. Durch den Reuschheit ist das Wild in den Sangeroder Wäldern in Arge Not gebracht. Fast jeden Abend hat die Dunkelheit nicht man in Sangerode ganze Büchel Wildschweine Mähung auf den angrenzenden Roden im Luthen in den höchsten Ständen des Jahres sind und die vielen Tannen regelrechte Walden gewahrt, in denen das Schwarzwild

Schug vor der geminnigen Räite juht. Auch das Hochwild heht teils mit aufgehäuerten Bühlen juht, ansonder gerädigt in die weichen Wälder. An verschiedenen Stellen der Stadt sind die Hasen sogar bis in die Gärten gedrunen. Die zahlreichen Fütterungen und Salzluden juht immer juht in Anspruch genommen.

Ein Denkmäl für die 27er.

Halsleben. In diesem Jahre soll in Halsleben auf Veranlassung des Vereins ehemaliger 27er ein Denkmäl für das Inf.-Regt. Nr. 27 errichtet werden. Das 1815 aufgelöste Regiment hat von 1833 bis zu seiner Auflösung in Halsleben in Garnison gelegen. In dem geplanten Denkmäl soll nicht nur ein Ehrenmäl für die im Weltkriege gefallenen rund 3500 Regimentangehörigen, sondern auch ein Erinnerungsmäl an das Regiment selbst enthalten. Dem Plan lag es aus dem Denkmäl in unmittelbarer Nähe des Domes einzufassen. Der Schöpfer des 900 Meter hohen feuerfesten Denkmäls ist Professor Holban-Braun. Die Mittel für den Denkmälbau sind bisher lediglich durch Spenden von Regimentkameraden, Veranstaltung von Konzerten u. a. zusammengekommen. In nächster Zeit werden der Verein der Kameraden, ein gewählter Bauverein des Denkmälsonds weitere Mittel angeführt werden.

Ohne Wasser.

Kalbe. Dienstmittag wurde die hiesige Bevölkerung in großen Schrecken versetzt. Sämtliche Zapfen der Wasserleitung in den Wäldern waren verstopft oder ein unangenehmes, festes Wasser. Die Ursache dieser Erscheinung lag in einem Rohrbruch in der Schloßstraße. Die Hauptleitung, das Wasser vom Wasserwerk zur Stadt führt, ist auf dem Wege zum Wasserwerk und somit die Einwohner, ihre Zufuhr zu Hofbrunnen zu nehmen, von denen jedoch der größte Teil eingestoren ist.

Seele/preie.

Heldrungen. Auf dem Pferdemarkt waren 19 Stück Saugpferde aneingeren. Der Preis betrug je Paar 40 bis 45 RM. Schwenk. Der Pferdemarkt am Mittwoch neben der Stadt wurde in der besten Weise von der 24-30 RM. erzielt.

Explosion in der Roma.

Befan. In der Berlin-Anhaltischen Maschinenfabrik (Bama) Wert I in der Beierstraße ereignete sich ein schweres Explosionsunglück. Einige Arbeiter waren mit dem Aufstehen der Boiler beim Verarbeiten der Blechstücke im Werk mit ihrem Knappenarbeit zu nahe an einen Sauerstoffbehälter gekommen der explodierte. Es wurde Schaden am Gebäude angerichtet; die Arbeiter wurden erlitten breite Wunden und die Gehten wurden verbunden. Zahlreiche Fenster zerbrachen und zerbrachen. Einige Arbeiter wurden an den Kopfhaaren verernt, und einer erlitt eine geringfügige Verletzung im Gesicht.

Ein ganz leiterer Gatt.

Hennach. Wittwo konnte auf einigen hohen Büchern von Hennach ein riesiges Holzstück beobachtet werden; teils erlitten Beobachtungsplätze wurden jedoch immer wieder von Krähen eingenommen. Einzelne machten sich die Schwarzkrauter zwar nicht heran, aber die Waage ließ ihm seine Größe.

Das riesige Tier ist wahrscheinlich, vom Hunger getrieben, aus den Büschen während der Nacht gelaufen. Sein weißes Fell, das er trug, war teilweise abgeworfen und die gewaltigen Fänge waren beim Abflug gut zu beobachten.

Mit 95 Jahren noch lüftig.

Gerz. Der älteste Handwerker und Bürger unserer Stadt, Wilhelm Rindelen, ist jetzt 95 Jahre alt geworden. Er ist gelernter Tischlermeister und geht noch heute seinem Handwerk nach.

Ein neues Uürmen.

Anbenten an die Theaterausstellung. **Mageburg.** Das Rästelaten um die Herstellungskosten des Ausstellungsurmes für die Theaterausstellung hat nun kein Ende genommen. Der Etat konnte die Summe nicht mehr bewilligen. Die jährlichen Stellen haben 1. 3. den Turm mit 80 000 Mark bemittelt. Dann wurde ihnen mitgeteilt, daß er wohl 120 000 Mark kosten würde, und daß das machen sie noch hin. Später hat man das Mittelteil ruhig unterlassen. Man schätzte sich bloß noch, daß er „noch 80 000“ kosten würde, aber fragte niemand mehr um Bewilligung. Am Freitag der Ausstellung wogte man von 350 000 Mark zu sprechen, und jetzt verbleibt der Etat es nicht länger. Der Turm kostet 410 500 Mark.

Neues Abkommen für die Straßenbahn.

Kreisling. Der Landesminister hat am Mittwochmittag für alle hiesigen Gemeinden Arbeiter, einschließlich Straßenbahnen, ein neues Abkommen beschlossen. Die Abgabe sollen sich ab 1. Februar um 1, ab 1. Oktober um einen v. H. erhöhen. Die Preise sollen sich bis 31. Februar um Anstiehe oder Abnahme zu entscheiden.

Neun Liebhaber.

Dresden. Die Witwe eines Kohlenhändler wurde kürzlich einige ihrer Grundstücke auf dem Lande verkaufen und letzte sich deshalb mit einem dort anliegenden Unterhändler in Verbindung. Der Käufer hat sich bei der Kaufverhandlung auf einen bestimmten Tag besetzt. Da die Verhandlungen sich ziemlich lange ausdehnten, erreichte sie den Abend noch nicht mehr. Sie telegraphierte nun ihren Sohn:

„Habe neun Liebhaber gefunden. Bitte beschalt heute nach hier.“

Der Sohn ließ einen großen Schreck bekommen haben.

Merseburg. (Zum 1. Vorliegenden) der Ortsgruppe Merseburg der Deutschen Nationalen Partei wurde Regierungsdirektor Wilmann gewählt.

Jüchen. (Zu harter Betriebsstoff.) Am 2. Dezember, die Arbeiter-Verding wurden 3000 und Wüstenhof wurde Mittwoch nachmittags 4 Uhr ein Auto vor dem ihm entgegenkommenden Verkehrsministerium. Das wilde gemordete Auto fuhr über einen Pfeiler hohe Wühnung hinunter und machte auf dem Wege eine elegante Kurve, um gleich wieder die Wühnung hoch zu fahren, doch erlitt er bei dem Einmarsch vor Stoffe. Der rechte vordere Koffler, Teile der Steuerung und Teile verunglückten dem Auto, infolge des Anpralles, Schermer. Als der Kühne Fahrer dem Wagen entstieg, wurde es offenbar, daß er zu harter Betriebsstoff genommen hatte. Das frante Auto mußte abschleppen werden.

Dorndorf a. d. E. (Todesfälle) aus dem Kreisling. In einem Unfall geführter Unmahnung hat sich der 81 Jahre alte Kleinrentner Schröder aus dem Rentier seines im ersten Stod gelegenen Schijimmerers gelüft. Längere Zeit von Ertrinken waren mit schweren Verletzungen ausgefallen und ist an den folgenden des Sturzes gestorben.

Weidenhof. (Bei der Holzauktion.) aus dem Kreisling. Wiegen wurden von 300 Meter nur etwas über 100 Meter verkauft. Kreisling 2. A. 10. Kreisling 1. A. 10-7. Kreisling 10-9. Es waren nur wenig Käufer da, was wohl auf die inappen Geldverhältnisse zurückzuführen ist.

Weihenfeld. (Konkurs.) Nach Einleitung des Konkurses über das Vermögen der Firma Schmidt & Engelhardt, Industrie- und Baubetriebe-Gesellschaft G. m. b. H. das Konkursverfahren eröffnet worden.

Jorkau. (Bei dem Untergang des deutschen Dampfers „Delikat“) der am Sonntag in hiesigem Sturm vor der norddeutschen Küste auf ein Riff lief und mit Mann und Maus unterlag, hat auch ein Jorker Kind, Walter Eiler, Sohn des Stadtrats Eiler, den Seemannstod gefunden. Der so jäh ins tolle Grab Abgefahrene fand im 10. Lebensjahr.

Krtem. (Zu den Rollen der Motorpreise) hat die Generaldirektion der Städte-Feuerlosgesellschaft in Merseburg der Stadt Krtem eine Bewilligung von 3000 RM. bemittelt. Von dem hiesigen Salamat ist ein gleicher Betrag der Stadt überlassen worden.

Nordhausen. (Ein Theaterbau.) Entgegen dem in der Stadt umlaufenden Gerüchten, die von einem völligen Abbau des Stadttheaters wegen der fehlenden Finanzkraft der Stadt handeln, erklärte jetzt Oberbürgermeister Dr. Waller, daß alle derartigen Angaben aus der Luft gegriffen seien. Der läbliche Theaterausstellung habe vielmehr einstimmig beschlossen, dem Stadttheater einen Zuschuß von 100 000 Mark, um in diesem Jahre zu gewähren. Das Theater sei bringen nicht für das Verkehrs- und Wirtschaftslieben.

Henna. (Von Gastod gerettet.) In einer Wohnung in der Konradstraße fanden heimlich versteckter Kinder herbei und es gelang mehreren hiesigen Mädchen und auch Kinder, von vier Jahren bemittelt auf. Wie die Untersuchung ergab, lag ein Gasrohrbruch vor. Man hatte sofort sämtliche Gase herbei und es gelang, die beiden Kinder bald wieder ins Bewußtsein zurückzuführen. Das Mädchen, das schwer erkrankt ist, erwaute im Krankenhaus wieder. Man hofft es am Leben erhalten zu können.

Hennach. (Zu der Verletzung.) Am Ende nach dem die 10. Lebensjahr versterben der Tochter „Estim“ hieß. Das Mädchen, das 26 000 RM. wurde vom Bund der Hotelangehörigen in Leipzig (H. G.) gemacht. Wie verurteilt, soll das Hotel als Betrieb des Hotelangehörigen des Bundes und als Geschäft für Hotelangehörige eingerichtet werden. Die Restaurationsräume bleiben weiterhin geöffnet.

Rückforth *Ein feiner Weinbrand*
der Alte
AUS GROSSEN FRANZÖSISCHEN WEINEN (CHARENTE)
FÜR DEN DEUTSCHEN GESCHMACK GERANNT

— — — Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll — — —
In der reifen Vermanheit stoch sie. Und bildet nur erwartungsvoll zu ihm auf.
Wird er sie jetzt in seine Arme nehmen?
Sie fragt es sich anend. Und weiß nicht recht, ob sie sich darauf freuen oder es fürchten soll.
Unhöfliche Aufregung.
Ivan Kram ist einen Augenblick in seinen Armen auf. Und er macht eine Bewegung, als ob er das Gesicht da vor ihm an sich ziehen wollte.
Dann schlappen die breiten Augenlider wieder über die Augen. Die Arme hängen herab. Er ist wieder ganz der stolze unnaabare Herr.
Wir Nikolajewitsche sind anders wie andere Männer, sagt er mit einem stolzen Schwärzern seines Apollonshauptes. Wir zeihen unsere Verluste nicht.
Dolly ergibt sich herein, von ihrem Verlorenen zwar überaus höflich und ritierlich, aber ohne jedes Zeichen von Verleitetheit bedandelt zu werden.
Im Grunde genommen ist es ihr ganz recht. Sie selbst fühlt ja in ihrem tiefsten Innern nichts für ihn. Auch ist sie als modernes Weib nicht für Jähzärtigkeiten. Weder für Romanzähle.
Eine Romanzähle? „Nun auf! Aber sie erträgt sich dabei, daß sie sich fragt: Würde ich mit solcher Romanzähle auszuwachen sein, wenn ein anderer an des Fürsthen Stelle käme? Ein anderer, den du lieb hättest? — — —“
Und wieder taucht Manfred Alens Ohnengehalt vor ihr auf. Sein blonder Schm. Sein helles blaues Augenpaar. Sein hergottminnesendes Lachen.

Nach! Sie kommt sie darauf, gerade in diesem Moment, als sie langweiligen Gedanken zu denken. Der anker für seine Mutter, für nichts Sinn hat. Der ist doch längst ihre Ehefrau entrichtet, seit sie die Braut seines Fürsthen ist.
Aber den Gedanken läßt sich nicht gebieten. Sie sind es, die den Menschen regieren.
Und heute lehren Dolls Gedanken eigenwiltig immer wieder zu Manfred Alens zurück. Scharf, daß er nicht in Neuport ist... sie hätte ihm sicher eine Einladung zu ihrer Hochzeit geschickt!... Was er wohl für Augen machen würde, wenn er sie neben einem Fürsthen vor dem Altar siten sähe... ob er mehr der zu überlegen sicheln würde?... Oder sie bewundern, wie all die anderen? Oder gar — ein bißchen traurig sein?... Traurig? Weßhalb?... Er hat sich ja nie etwas an ihr gemacht... war immer zurückhaltend... viel zu zurückhaltend... dachte nur an seine Mummien... war glücklich, wenn er Wägen darüber schreiben konnte... Na, das bleibt ihm ja, ob sie Dolls Milfflore heißt oder Fürsthen Nikolajewitsch!... Ob er wohl noch einmal ein Wägen finden wird, das ihm über seine Mummien geht?

Nis Dolls Gedanken bei diesem Punkt angelangt sind, wird sie unruhig. Sie springt auf und trampelt mit den Füßen den Boden.
Wie kommt sie hiesig darauf? Ist sie nämlich? Was geht der Wägenwurm sie an? Was ist ihm?
Nach! Ist sie in dem Salon Nr. 1, in dem ihre Umkleetisch ausgebreitet liegt, in dem dummen Gedanken los zu werden.
„Fürsthen Nikolajewitsch!“ jammert sie vor sich hin.
In wenigen Tagen ist sie's. Und dann? Und dann?
Christiane folgt!

Manfred Alens ist von seiner Studienreise durch Süddeutschen zurückgekehrt. Um dabein seinem wundenhüligen Werk über die Ausgrabungen der Blumen. Den letzten Schritt an geben. Ganz eingeschrieben sind die neuen Urnh seiner Studien hatte er wenn jezt gefunden, sich in Gedanken mit Neuport zu beschäftigen. Nur seine Mutter vermach er seinen Augenblick.
Und — noch eine andere: Dolls Milfflore. Freilich ist das Bild der schönen blonden Frau in weitere Ferne gerückt. Wie eine leuchtende Vision schwebt es ihm vor. Nicht wie ein Weib aus Fleisch und Blut.
Er hatte ja ohnehin nie daran gedacht, das glänzende Dabein der gelerten Weidame an seine bestehende Ehefrau zu setzen. Er mußte, es wäre zu jeder Unmöglichkeit gewesen.
Frohden — seine Mutter hat mit etwas von Sorge dem Augenblick entgegen, da der geliebte Sohn Kenntnis von Dolls Milfflores Verlobung und demnachiger Hochzeit erhalten würde.
Sie hat ihm nichts davon geschrieben. Sie weiß ja nicht, wie weit sein Herz in diesem Fall mitpflicht. Weit nur, daß es ein Mensch ist, dessen Herz einen Gegenstand, den es einstmal umfassen hat, fest hält. Weit auch, daß ihm Dolls Milfflore mehr wert, als er aneben würde. Und sie hoffte er würde sich heimgelassen, nachdem die Hochzeit bereits festgesetzt war.
Doch er trifft zwei Tage vorher ein. Und steht auch gleich in der ersten Behelung, die ihm zu Gesicht kommt, von dem „Großen Ereignis“. Er fragt nichts. Faltet die Zeitung sichelbar ruhig zusammen und beidigt sich auf seinen Schreibtisch.
Christiane folgt!

XXXVII.

Grundrucksmarkt

Eisenbahn-Knotenpunkt in Mitteldeutschland

großes Grundstück preiswert zu verkaufen. Beinhaltet für Rodenbildung Baumaterialien, Holz, Stroh, Wolle, etc. ca. 2800 qm groß. Eisenbahn, Eisenwege u. Eisenbahnstationen vorhanden. Schenkt mit 4 großen Schuppen nebst Nebenanlagen.

Gemeindeamt E. G. u. D. S. zu Sangerhausen.

Bäckerei

zu kaufen oder zu pachten. Bank oder Stadt. Bis 8000 M. Angebots an: **Wernitzmann, Erfurt, Rabowitzstraße 36.**

Bäckerei

zu kaufen oder zu pachten. Bis 1000 M. **Wernitzmann, Erfurt, Rabowitzstraße 36.**

Zu verkaufen

Gasheizofen

neu, billig abzugeben

Max Welz, Landwehrstr. 7

Wahlmuth-Wippen

wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. **Wahlmuth, Halle, Zeisiger Straße 10, 1.**

Kaffeieröster

16 Röhren, füllig, einstellbar, eintrieb, Glasbeleg, modern, neu, gebraucht, preiswert zu verkaufen. Offert unter 8 1237 an die Exp. dieser Zeitung

Groß. ell. Ofen

15 Stk. zu verkaufen. **Halle, Zeisiger Straße 6.**

Wahlmuth-Wippen

wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. **Wahlmuth, Halle, Zeisiger Straße 10, 1.**

Kaffeieröster

16 Röhren, füllig, einstellbar, eintrieb, Glasbeleg, modern, neu, gebraucht, preiswert zu verkaufen. Offert unter 8 1237 an die Exp. dieser Zeitung

Billige gute Pianos

Weltmarken

Größe Auswahl Kleiner Anzahlung Kleine Raten Mietverrechnung. **Halle, Zeisiger Straße 10, 1.**

Wahlmuth-Wippen

wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. **Wahlmuth, Halle, Zeisiger Straße 10, 1.**

Kaffeieröster

16 Röhren, füllig, einstellbar, eintrieb, Glasbeleg, modern, neu, gebraucht, preiswert zu verkaufen. Offert unter 8 1237 an die Exp. dieser Zeitung

Wahlmuth-Wippen

wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. **Wahlmuth, Halle, Zeisiger Straße 10, 1.**

Kaffeieröster

16 Röhren, füllig, einstellbar, eintrieb, Glasbeleg, modern, neu, gebraucht, preiswert zu verkaufen. Offert unter 8 1237 an die Exp. dieser Zeitung

25 Pfennige

täglich kostet die Anschaffung des wundervollen Musikapparates durch das System der bequemen Ratenzahlung. **Echt Eichen, Haubegehäuse, Stab. Doppel Federschneckenwerk, vollkommen geräuschlos laufend - Klare, laute Tonwiedergabe. - 1 Jahr Garantie. Vorführung bewertungst. Kataloge und Bedingungen auf Wunsch.**

Lüders & Olberg

Leipziger Str. 30

Am Riebeckplatz

Ab morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr

Ein Fest der Karnevals!

Oberschäumende Lebenslust in bildhafter Wirklichkeit!

Die Weltstadt-Presse schreibt:

Gäbe es ein goldenes Buch der vorzüglichsten Filme, „Der Faschingsprinz“ wäre mit an 1. Stelle zu nennen.

Harry Liedtke

der große Matador in dem Filmwerk sprühendster Lebensreue, voll Filr. Leidenschaft u. Frauenlachs



Für ausgezeichnete Karnevalstimmung sorgen die größten Kassenwirer.

Harry Liedtke

Hans Junkermann, Kurt Vespermann, Marianne Winkelstern, Valeria Blanka

Hermann Picha, Julia Serda, Irene Jäckel, Irene Kraus

Teilhaber(in)

mit kaufmännischen Kenntn., zum weiteren Ausbauen eines potentamäßig angelegten Manufakturbetriebes der Hygiene gewid. Es wird weniger Gewicht auf größeres Kapital, als auf kaufmännische Routine gelegt. Offert. unter 8 2084 an die Exp. d. Zeitung.

Hypotheken-Kapital

38 Proz. Auszahlung, auf bessere Grundstücke in Halle zur 1. Stelle, verleiht Größtes Gesellschaftl. Off. unter 8 1121 an Qualifikations-Kom. Exp. Halle, Schönefeldstr. 4 (Exp. d. Zeitg.)

8% Zinsen

solche ist für ein Darlehen von 2500 Mark gegen Sicherheit. Offerten von Geldgebern (beizugsfähige Verleihen) unter 8 2834 an die Exp. d. Zeitg.

500 Mark

bei ein. Jahr Zins von 10% zu zahlen. Offert. unter 8 2877 an die Exp. d. Zeitg.

10 000 Mark

Hypothek auf Grundstücke in Halle zur 1. Stelle, verleiht Größtes Gesellschaftl. Off. unter 8 2878 an die Exp. d. Zeitg.

Amtliche Bekanntmachungen

Oberförsterei Bölsfeld

verkauf am Mittwoch, dem 27. Februar 1929 in Sangerhausen. **Bräuhilfer Holz, ab 9 Uhr vorm. Buchenholz aus dem Böhmerischen Blantzenheim, Eichenholz, Joliban, Grüllenberg, Wippa, Weitzsche, Vensched und Winterde.**

I. Rotbuchen:

Rolle: A2 A3 A4 A5 A6 N3 N4 N5 N6
im 19 25 30 40 25 20 150 200 250
Schwellen I. Rl. 180 im, II. Rl. 25 im
Rupflöcher I. Rl. 1 m lang, gep. = 108 m
II. Rl. 2 m lang, rund = 248 m

II. Weißbuchen:

19 im Rolle N. 12 im Rolle N3
III. Eichen 18 im Rolle N2/5
IV. Eiche 18 im Rolle N2/4
V. Linde 2 im Rolle N2/4
Zusatzbullen bei Bestellung bis 12. Februar (bestimmt) ab 18. Februar durch die Oberförsterei Bölsfeld, Vgl. Oberborsf., Hr. Sangerhausen Das Holz ist meist an die Abgabe gerät.

Gr. Ulrichstraße 51

Eine Antwort

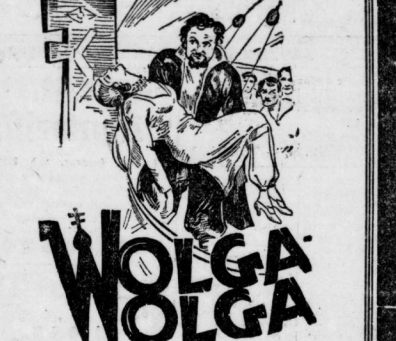
auf die unzähligen mündlichen und telephonischen Anfragen! — Eine Mitteilung an die Tausende, die seinerzeit wegen Überfüllung vergeblich Einlaß begehrten!

Wir bringen ab morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr den Film, der die ganze Welt fasziniert!

WOLGA WOLGA

Nach Motiven des wunderbaren Liedes „Wolga, Wolga“. Ein glücklicher Griff für den Film! Für einen Film der sich an alle Erdteile, der sich an ein internationales Publikum wendet. Ein Film, der ein solches Lied zum Herold hat!

Stenka Rasins Gestalt soll nun auferstehen in Fleisch und Blut, die unerhört packende Stimmung des Wolgaliedes wird auf der Leinwand bildhafte Gestalt finden.



Wer fragisch lebte - muß fragisch enden!

Das Epos von „Stenka Rasin“ lebt noch heute im russischen Volksmunde fort - und von diesem Epos ist ein kleines Liedchen das „Wolgalied“ längst bis zu uns gedrungen.

Nächste darstellerische Kunst paart sich mit der Größe des Werkes

unter der Regie V. Turjansky.

Oberförsterei Bölsfeld

verkauf am Dienstag, dem 12. Febr., ab vorm. 9 Uhr, bei Schmeier, Annaberode, aus der Försterei Bölsfeldsches Holz, 61 (Ständeborn), (Ständeborn), 66 (unterer Sandhain), sowie fürstlicher Annaberode, Holz, 84, 85 (Ständeborn), eine

700 Staumeter Eichenholz, 220 „ Eichenstümpfe, 450 „ Buchenholz, 80 „ Buchenstümpfe, 30 „ Stroh, 1 Rl., und Restig 2 Risse aus den Dfirstritten 69 (Zeuer) u. 47 (Ständeborn).

Anwandsverleigerung

Freitag, den 8. Februar 1929, 10 Uhr, verleiht sich hier, Breitenburg 13, öffentlich meistbietend gegen Bar:

Schrankeapparat, Lärmbekämpfungsapparat, elektrische Farben in Blau und Grün, Singspiel, 1 Grammophon, Radio-Apparate, Gramophone, Säge, Stambühnen, Spindel, Schreiftisch, Säge, 4 Eichenstümpfe, Stroh, Stroh, 1 vollständiges Speisegerät, 1 Kasse, Warendruck, Schreibmaschine, 1 Fernrohr.

Kaufm., Gerichtsbescheide fr. W.

2-3000 Mark

zurückgekauft Hypothek auf Grundstücke in Halle zur 1. Stelle, verleiht Größtes Gesellschaftl. Off. unter 8 2878 an die Exp. d. Zeitg.

bermischtes

24stgige Ausbeule

wird nach Wende übernommen, sucht noch einige Stunden. Off. unter 8 2242 an die Exp. dieser Zeitung.

Famllien-Nachrichten

Besten Dank

allen Verwandten und Bekannten
für die Geschenke und Gratulationen
zu unserer Vermählung.

Otto Schäche
Frieda Schäche geb. Bergmann
Familie Bergmann
Brehna.

**Beleuchtungskörper
Gasapparate**

Stadtgeschäft Halle

für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen
G. H. H.
Gr. Ulrichstr. 54, Fernruf 25654.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Rundfunk am Freitag

Leipzig.

Mitteltage 365.8 Meter.

13 Uhr: Schiffsverkehr. 15 Uhr: Großkundungen. 15.15 Uhr: Stunde der Spezialisten mit Rundfunk. 15.30 Uhr: Kolporteur. Mitwirkende: Marianne Raub-Bögelauer und Hans Bismann (Sänger), Kammermusikkapelle des Hoftheaters. 16.00 Uhr: Mitwirkende: Prof. Dr. Dietrich Seipig. 16.05 Uhr: In der 'Dona-Jahres' (Spezial). 16.20 Uhr: Stationenfrage und Zeitungslesung. 16.30-16.35 Uhr: Musikalische Preisfeier. Letzter Mann: Gedächtnis für den Gedächtnis. 16. Uhr: Prof. Dr. Werner Beitzel. 16.15 Uhr: Prof. Dr. Werner Beitzel. 16.20 Uhr: Prof. Dr. Werner Beitzel. 16.25 Uhr: Prof. Dr. Werner Beitzel. 16.30 Uhr: Prof. Dr. Werner Beitzel.

Königsruherhäuser.
Beleglänge 1260 Meter.
10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten. 10.30 Uhr: Grotteph. Jünglingschor. 10.45 Uhr: Prof. Dr. Lampe und Dr. Heinberg. 12.30-12.40 Uhr.

Stadt Karten!

Am 30. Januar 1929 verschied infolge Herzschlag mein geliebter Gatte, unser leurer Vater, der

Rechnungsrat i. R. Paul Brose.
Halle (Saale), den 5. Februar 1929.
Mansfelder Straße 44.

Frau Anna Brose
geb. Arndt.

Auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen erfolgt die Bekanntgabe erst nach erfolgter Einäscherung.

Stadt jeder besonderen Anzeige!

Am 5. Februar früh $\frac{1}{4}$ Uhr nahm Gott meine innig geliebte Frau, meine liebe Mutter und Schwiegermutter

Frau Sanitätsrat Emma Rammelt
geb. Stolte
zu sich in sein himmlisches Reich.

In stiller Trauer
Sanitätsrat Dr. med. Wilhelm Rammelt
Dr. med. Gerhard Rammelt
Frau Lisa Rammelt geb. Jahnke

Halle (Saale), Reilstr. 114.
Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Meln
Schlammgeschütz
Verhindert alle
An der Jederlei
Eingang Herrenter.
Wische ab
schützt
Schirme
schützt
gegen
folgt.

Trauringe
Massiv goldene
333, 585, 750 oder
900 gestempelt
das Stck. 4,- 50 M.
Juweller
Tiffel
Trauringecke
Schmeiser. 12.

**Praktischer
Zirkonyon**
 $\frac{1}{2}$ Flasche 1,25
ohne Glas
Pflaiffar & Goerfa
Ludwig-Wuchererstraße 76
König-Ulrichstraße 39

Ziehung bestimmt vom 9. bis 15. Februar
Die letzten Lose zur **6. Volkswahl-90 Prozent-
Bar-Geld-Lotterie**
empfiehlt zu 1,10 und 2,20 RM.
Glücks-Kolli. Rich. Meyer
46 Obere Leipziger Str. 46
Riesm-Gewinne im Gesamtbetrag von 430 000 RM.
wie 100 000 RM., 50 000 RM.,
40 000 RM., 20 000 RM. usw.
Sonabend Ziehungs-Anfang

**Alle
Rezepte**
von allen
Augenärzten
verfügt an
**Optiker
Gödeke**
Rannische Str. 13.

Uhren
kaufen Sie
am besten
beim Fachmann
**Uhrmacher Schmidt
Schmeiser**
4 Reparaturen billig
Simmerhoflets
von 22 Uhr an bei
G. Prof.
Saale, Gr. Sandberg

Am billigsten
kauft die kluge Hausfrau in der
ATLANTIC
Gelat. Nr. 47. Tel. 296 47
Grüne Heringe
zum Braten, Einlegen und Geleckerchen
4-5 Stck. 1.90 Pfd. 5.90 Pfd.
2-3 Stck. 1.90 Pfd. 3.90 Pfd.
auf Pfd. 1.90 Pfd. 3.90 Pfd.
Ostsee-Dorsch Pfd. 2.80 Pfd.
Bratscheilisch Pfd. 3.80 Pfd.
Kabeljau im Ansatz Pfd. 32 Pfd.
Goldbarsch Pfd. 35 Pfd.
Karbonaden bratfertig Pfd. 50 Pfd.
See achse-Filet Pfd. 55 Pfd.

Es liegt auf der Hand

das das Rührer Schwärzler aus der Rührlichen
Braueret für ein hartes Gut ist für Gelunde,
Brenne und Wärmegeräten, für Wärmegeräten und
hilft die Arbeit leicht machen, wenn man beachtet,
das obige Rührer das Besondere daran ist,
das es einen halben Liter dieses abgerührten Wassers
herzustellen

Portemonnaies in Leder,
billig
Koffer- und Lederwaren-Haus
nur Schmeiser,
Hugo Krasemann, Straße 19.

Amtliche Bekanntmachungen.
Ueber das Vermögen des Kaufmanns
Erich Fisch (Verrentmoden).
Geschäftsbezeichnung: Wodenhaus in
Halle a. S., Weltstraße 14, ist heute
3 Uhr des Nachmittags öffentlich
Verkauf: Kaufmann Ferdinand
Wagner in Halle, Auguststraße 15.
Offener Arrest mit Anzeigefrist
und Frist zur Anmeldung der
Forderungen ist bis 6 März 1929.
Erste Gläubiger-Verammlung und
allgemeiner Prüfungstermin am
18. März 1929 10 Uhr, Preuss-
ring 15, Zimmer 45.
Halle a. S., den 5. Februar 1929.
Das Amtsgericht, St. 2.

Bekanntmachung.
Der Entwurf des Haushaltsplanes
der Stadt Halle für das Rechnungsjahr
1929 liegt vom Freitag, den
8. Februar d. J. ab 8 Tage lang im
Finanzbüro (Stadthaus), Eingang
Gr. Märkerstraße, während der Dien-
stunden zur Einsicht aller Einwohner
der Stadt aus.
Halle a. S., den 5. Februar 1929.
Der Magistrat.

**Alle
Rezepte**
von allen
Augenärzten
verfügt an
**Optiker
Gödeke**
Rannische Str. 13.

**Uhrmacher Schmidt
Schmeiser**
4 Reparaturen billig
Simmerhoflets
von 22 Uhr an bei
G. Prof.
Saale, Gr. Sandberg

Auktion
Auktion Gr. Märkerstr. 21.
Freitag, den 8. Februar, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, ver-
kauft ich freiwillig: Rüchschmide, Betsch-
meier m. Wirt., St. m. Jubel, Stuckm. u.
v. a. Sacher.
Samstag, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: ein Marken-
theater u. v. a. S. Die Gassen hat ge-
braucht. Beschäftigung von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Cito Hilgisch, Auctionator,
Saale, Gr. Märkerstraße 21, Leipzig 202 08.

**Beilfedern
und
Daunen**
Doppelt entstäubt,
gereinigt, gewaschene,
geruchlose und
mottenfrei.
Einfache graue Beilfedern pro
Pfd. Mk. 0.85 1.10 1.25 1.50
1.80 2.50
Gute graue Beilfedern
Mk. 2.50 3.25 3.75 4.50 4.75
Weiße Halbdunen Mk. 5.-
3.75 7.- 7.75 9.-
Daunen Mk. 4.50 7.75 10.-
15.- 18.- 21.-

**Beilfedern
und
Daunen**
Doppelt entstäubt,
gereinigt, gewaschene,
geruchlose und
mottenfrei.
Einfache graue Beilfedern pro
Pfd. Mk. 0.85 1.10 1.25 1.50
1.80 2.50
Gute graue Beilfedern
Mk. 2.50 3.25 3.75 4.50 4.75
Weiße Halbdunen Mk. 5.-
3.75 7.- 7.75 9.-
Daunen Mk. 4.50 7.75 10.-
15.- 18.- 21.-

Gute reichlich gefüllte Federbetten
Oberbett Mk. 16.50 20.- 25.- 35.- 40.- 50.-
Unterbett - 13.50 16.50 24.- 30.- 35.- 40.-
2 Kopfkissen - 11.- 14.- 18.- 22.- 26.- 30.-
Pro Sand Mk. 41.- 50.50 67.- 87.- 96.- 120.-
Inlets und Dreile nur ausprobierte, federste und
farbete Ware.
Riesenschleife n. Meter Mk. 1.25 1.50 2.- 2.50 3.75 3.50 4.50
Pfd. Mk. 0.85 1.10 1.25 1.50
3.25 4.- 4.75 5.50 7.50
Unterbetbreite pro Meter Mk. 3.25 3.75 4.50 5.-
Außer den rot und roten gestreiften Inlets sind auch
alle Indanthren-Farben sehr billig vorrätig.

Bettehaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 9, 2 Min. v. Markt.
Meine Auswahl ist nicht zu überbieten. - Entgegen-
kommende Zahlungsbedingungen - in die Umgebung
Transport durch eig. Auto ohne Transportbeschränkung.

- Vermählte (auwärter):
Erich Straube mit Fräulein geb.
Schnitz, Weissenfels.
○ Erziehung (auwärter):
Gerhard Brügel mit Fräulein Otto,
Hüttich und Wittenberg.

Geheben (auwärter):
Paul Güntel, 42 Jahre, Kaufmann
(Beerdigung 8. 2, 3 Uhr).
Geitold Köpfer, 81 Jahre, Sebra
(Beerdigung 8. 2, 15 Uhr).
Eunil Thurn, 63 Jahre (Zwanziger
8. 2, 16 Uhr).
Wendliche Kren geb. Harnesfeld,
63 Jahre (Beerdigung 7. 2, von
der Friedrichsplatzige Sanger-
konfession).
Johanna Müller geb. Friede, 78 J.,
Wittenberg (Eindürgung findet
in Wittenberg statt).
Franz Gröben, 82 Jahre, Weissen-
fels (Beerdigung 8. 2, 16 Uhr).

**Fieber-
Thermometer**
mit Metall-Etui 1.35
BITTER
IM RITTERHAUS

Vogelfutter
für Kanarienv., Waldvögel, Papageien, Sit-
liche etc. - Vogelsand
Vogelkäfige
in reicher Auswahl
Wilhelm Grell
Fürster-Straße 15
in Halle am Aktien-Platz

Jede Hausfrau sollte
**Freitag, Sonnabend
oder Sonntag**
Fisch auf den Tisch
weil delikate, wohl-schmeckend,
nahrhaft und bekömmlich,
dabei sehr billig

Hordsee
Gr. Ulrichstr. 68
Bernauburger Str., am Reileck
Steinweg, am Rannisch. Platz
Weissenfels, Judenstr. 1

Grüne Heringe 99
mittel, 4-5 Stck. auf 1 Pfd. 1.90 Pfd.
Kabeljau, ohne Kopf Pfd. 35 Pfd.
Goldbarsch Pfd. 35 Pfd.
Schellfisch Pfd. 35 Pfd.
Karbonaden Pfd. 50 Pfd.
Seelachs-Filet ohne Haut u. Gräten Pfd. 55 Pfd.
Kabeljau-Filet
ohne Haut u. Gräten Pfd. 65 Pfd.
Schellfisch-Filet
ohne Haut u. Gräten Pfd. 70 Pfd.
Goldbarsch-Filet
ohne Haut u. Gräten Pfd. 75 Pfd.
Austernfischkotletten Pfd. 90 Pfd.
Flusszander Pfd. 120 Pfd.

1 Waggon Marinaden
Rollmops u. Bismarck
Saure Sardinien 95 Pfd.
Dose 2 Pfd. schwer
1 Waggon Hering i. Gelee
Marke Seehund, nur bei uns zu
haben. Dose 2 Pfund inhalt 95 Pfd.
nur
Bratheringe
ca. 10 Fisch, ca. 2 Pfund 88 Pfd.
sauer, nur bei uns zu haben.
Großer Versand nach auswärt.



Handels- und Wirtschaftskalendarium

Donnerstag, den 7. Februar 1929

Knapper Sieg der Hartmann-Vermaltung

Die zweite Generalversammlung der Hartmann-Werke in Berlin am 6. Februar hat sich mit einem knappen Sieg der Hartmann-Vermaltung beendet. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Monsi A. G.

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Fabrik Landwirtsch. Maschinen & Holzmaschinen

Die Fabrik Landwirtsch. Maschinen & Holzmaschinen in Halle a. S. hat sich mit einem knappen Sieg der Hartmann-Vermaltung beendet. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Schl.-Mts. Amortisationsfonds und Metallwerke

Der Abschluß für 1928 weist Einnahmen von 140.000 (140.000) M. aus. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Vorstand-Direktor von A. G. von G. von G.

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Gesch.-Verf. A. G. in Karlsruhe

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Milienkonten in Gießen

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

„Gitarre“ Braunkohlenwerke und Kohlenwerke

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Neue Kupferpreisfestsetzung

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Metallpreise in Berlin am 6. Februar

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Waggoner-Verkehr am 6. Februar

Die mit 7000 Aktien im Besitz der Hartmann-Werke befindliche Dividende wird auf 100 Prozent erhöht. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Förderung der mitteleuropäischen Wirtschaft.

Jahresbericht des Wirtschaftsverbandes Mitteldeutschland.

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland ist seit seiner Gründung im Jahre 1921 ein wichtiger Faktor in der Förderung der mitteleuropäischen Wirtschaft geworden. Er umfaßt sowohl die amtlichen Berufsvertretungen, wie die freien Verbände der Wirtschaft innerhalb der Reichsgrenzen, sowie der Länder Thüringen und Anhalt. Vor kurzem hat er sich dem Handelsministerium angeschlossen, das die wichtigsten Aufgaben des Wirtschaftsverbandes darin sieht, Interessengruppen, wie die im Handel stehenden Wirtschaftskreise, zu unterstützen und die gemeinsamen Interessen der Wirtschaft vor Parlament und Behörden zu vertreten.

Nachplannungsarbeiten im Verein mit dem Wirtschaftsverband der Provinz Sachsen und der Provinz Anhalt hat der Wirtschaftsverband im Laufe des Jahres 1928 die Wirtschaftslage in der Provinz Sachsen und der Provinz Anhalt eingehend untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden demnächst in Form einer Broschüre veröffentlicht. Der Wirtschaftsverband hat auch im abgelaufenen Jahre wieder eine Reihe von Besprechungen mit den Vertretern der Wirtschaft in der Provinz Sachsen und der Provinz Anhalt abgehalten. Diese Besprechungen haben die Aufgabe gehabt, die gemeinsamen Interessen der Wirtschaft vor Parlament und Behörden zu vertreten.

Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland hat auch im abgelaufenen Jahre seinen Einfluß auf den parlamentarischen Gesetzgebungsprozeß geltend gemacht, um die berechtigten Wünsche der mitteleuropäischen Wirtschaft den Behörden und Parlamenten gegenüber zu vertreten. Die Verhandlungen über die Abgrenzung des Gebietes der mitteleuropäischen Wirtschaft sind im Laufe des Jahres 1928 im wesentlichen abgeschlossen. Der Wirtschaftsverband hat auch im abgelaufenen Jahre seine Tätigkeit auf dem Gebiet der Finanzierung und der Wirtschaftspolitik fortgesetzt. Er hat sich insbesondere um die Förderung der mitteleuropäischen Wirtschaft in der Provinz Sachsen und der Provinz Anhalt bemüht.

Die Halle'sche Börse vom 7. Februar. Die Halle'sche Börse vom 7. Februar hat sich mit einem knappen Sieg der Hartmann-Vermaltung beendet. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Berliner Börsenkurse vom 6. Februar.

Deutsche Anleihen	120,00	120,00
Bankaktien	120,00	120,00
Industrieketten	120,00	120,00

Vorkurse der Berliner Börse vom 7. Februar

A. G. 1928	120,00	120,00
Bankaktien	120,00	120,00
Industrieketten	120,00	120,00

Halle'sche Börse vom 7. Februar.

Alte D. Cred.	120,00	120,00
Bankaktien	120,00	120,00
Industrieketten	120,00	120,00

Luftlos.

Berlin, 7. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Luftlos-Gesellschaft hat sich mit einem knappen Sieg der Hartmann-Vermaltung beendet. Die Hartmann-Werke sind demnach in die Verwaltung übergegangen.

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Wöchentliche Rendite vom 6. Februar 1929.

1 Dollar	4,2085	4,2185
100 Reichsmark	168,87	168,87
100 Reichsmark	168,87	168,87

Die Frau

Beilage der Saalezeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle (Saale)

Der Mann, den man heiratet.

Von Bertha Witt

Das es Mädchen gibt, die nicht heiraten, ist bekannt, wenn jedermann Wort nach, das eine rechtliche Kategorie erkennen zu lassen scheint. Doch es auch Männer gibt, die man nicht heiratet? Gemäß die Frauen sind heute gemäß ihrer ertönten Selbständigkeit wichtiger geworden; nur einen Beamten, nur einen Akademiker, nur einen Mann, der nicht anständig ernährt kann, — er! Das Mädchen von heute; trotzdem hat man selten oder nie gehört, daß ein Mann lediglich aus Mangel an obigen Vorzügen mit einem jungen Mädchen schließlich sich gelieben hat. Keine Mängel im Charakter des Mannes, keine Besorgnis über seine wirtschaftliche Lage können schließlich die Frauen einigig abbrechen, sich für ihn zu entscheiden. Ausgesprochene Verbredertypen, moralisch minderwertige, brutale, egoistische Geistes, deren Beiratung man mit einigermaßen psychologisch gesicherten Blick erkennen muß, haben oft Lebensgefährten, von denen man ihres willigen inneren Gehörges wegen kaum bezweifelt, wo sie zu solchen Männern gekommen sind. Dandbeträger sind oft die Frauen, wenn ihre Ehebündnisse in der Erziehung ihrer Kinder, im Sorgen, oft sogar im Schaffen für die Familie, die Erkenntnis haben, daß sie an einen Mann gebunden sind, der sie nicht heiraten würde. Heiratet sollte kommt ihnen vielleicht nie. Das Gefühl der Frau ist in der Regel klarer als alle Vernunft der psychologischen Erkenntnis.

Charakter.

Es gibt alle Männer, die man, wenn man immer die Vernunft entscheiden ließe, nicht heiraten dürfte. Das „Weil, wer sich ewig bindet“, zielt auf den Charakter, nicht auf den Stand des Menschen, denn schließlich ist es allein der Charakter, der Gewähr dafür liefert, ob der Mann jene durch die Ehe bedingten moralischen Verpflichtungen erkennt und zu erfüllen bereit ist. Die Entscheidung, die der Mann als Mann alle Träger und Erhalter der Familie größer ist als für die Frau, hängt sich auf das moralische Gefühl, wo dem man annimmt, daß es jedem Menschen eingegeben sein müsse. In jeder Ehe und man nur mit der Zeit mancher Vorurteile beseitigen müssen, und jumeilen hängt davon das Glück der Ehe, die Möglichkeit eines dauernden Zusammenlebens ab, aber jede Ehe hängt innerlich zusammen, in der die moralischen Verpflichtungen für die Frau ein Nichts verschlingen.

Es ist wahr — nicht immer sind die Wege, die der männliche Charakter einmal einschlagen könnte, vorauszuweisen, denn es ist ebenso wahr, daß es oft genug die der weiblichen, die für den Mann an Verwandten an allfälligen Anlässen liegt, wenn der Mann seine moralische Willensfreiheit, sein Verantwortungsbewußtsein einbeißt und auf jene Wege des Mannes des Spiels, des Vergnügens im Augenblick verfallen. Die Beziehung mit der Familie innerlich gerührt werden muß. Immerhin muß dieser Mangel an Willens, an moralischer Kraft von vornherein, etwa als vererbter geistiger Defekt, im Charakter des Mannes liegen, muß von vornherein als Charakterische aus irgendwelchen, oft geringfügigen Ursachen erkennbar gewesen sein. Die in der Ehe ist unbegrenzte Vertrauensseligkeit der Frau ist darüber hinweg, und erst das Zusammenleben, in dem sich die Ecken und Kantenvon Charaktere dem feinsinnigen Mann mit vielerlei leicht zur Unerschlichkeit enthüllen, führt die Schwärze der Ehe höher hervor, an denen schließlich die Charaktere scheitern. Selbst ja ebenfalls die weiblichen Charaktere, die Kaufleute lesen, die nicht daran scheitern, bei denen die Angst vor einer existenzbedingenden Armuthung, vor der Selbstständigkeit größer ist als vor der Unmöglichkeit eines innerlich geträumerten Ehebündnisses.

Jedem das ich kürzlich den sehr klugen, weitläufigen, vernünftigen Artikel, in dem eine junge Amerikanerin sich mit dem Mann, den sie heiraten würde, auseinandersetzt, liest. Er handelt nicht gerade Akademiker oder Beamter zu sein, — eine Lebensversicherung gegen schließlich auch zur Sicherung ihrer Zukunft; aber man es bezeugen muß, ist Charakter, innerer Willensfreiheit, und wenigstens so viel tiefere Bildung, daß er in dieser Beziehung nicht unter dem gewissen Niveau der Frau steht. Seine Welt soll sich etwas weiter öffnen als möglich an den allfälligen Selbstheit dem Fußballplatz, er soll nicht seine eigenen Wege in den Klub gehen und dafür seine Gattin ins Theater führen, wo er selber nur Rangereue und Bäckereiherlichkeit einatmen würde. Er soll das Heim nicht als einen lediglich für seine Bekanntheit errichteten Ort betrachten, wo er sich in Bombardieren auf den bequemsten Möbeln herumwälzen kann, während die Frau, mit der er kaum Bekannthauspunkte für eine Unterhaltung findet, ihn zu bedienen hat. Nein, der Mann, den man heiratet, soll so beschaffen sein, daß er zunächst selber

Anspruch auf die Achtung der Frau

erheben kann, daß er ihr geistig mindestens ebenbürtig gegenübersteht, daß er ihren Interessen wenigstens so viel Interesse entgegenzubringen vermag, wo sie den seinen, daß er in ihr die Kameradin anerkennt, die nicht ihm als dem Geldverdienen, als dem Herrn des Hauses lediglich untergeordnet ist, um für seine Bequemlichkeit zu sorgen, sondern der er über das wertvolle Willensleben hinaus den höheren Anteil einer höheren Gemeinschaft publiziert, in der nicht der eine nach dem anderen rechts, der andere links geht, weil eben diese höhere Gemeinlichkeit aus Mangel an Verständnis, an gutem Willen, an Anpassungsfähigkeit nicht auf die Praxis zu verzichten ist. Die Ansprüche der Frauen, die nicht mehr nur lediglich darum betreiben wollen, um verheiratet zu sein, sind in unserer Zeit erheblich gestiegen.

Es scheint wenigstens so, nach diesem ziemlich reichhaltigen Programm männlicher Vorzüge, mit dem diese Amerikanerin optimistisch an das Problem der Ehe herantritt. Was sie anführt, sind alles höchst wesentliche Punkte, immerhin aber nicht die wichtigsten. Zahllose kleine Säue in der gegenseitigen Anpassungsfähigkeit der Menschen bedingende die Erträglichkeit oder Unträglichkeit eines dauernden Zusammenlebens; aber der Charakter, die moralische Willenskraft des Mannes, die Anerkennung seiner Pflichten, geben der Ehe ein wirkliches Band; wo der Mann hier verfehlt, da ist die Ehe ein befallenerweiter Trümmerschutt, aus dem sich niemals mehr etwas Ganzes zusammenfügen läßt. Es gibt wirklich auch Männer, die man nicht heiratet, obwohl die Praxis vielleicht noch kaum daraus sichtbare Konsequenzen gezogen hat.

Muß der Beruf die Frau „vermännlichen“?

Von Ilse Steffens, Leipzig.

Immer wieder wird die Frage erörtert, ob die berufstätige Frau sich von ihren Mitgeschlechtern, die keinen eigentlichen Beruf haben, doch abheben, daß sie eine männliche Umkleidekabine hat; oder man kann sogar behaupten, aus dieser Frage wird nur zu oft eine glatte Bejahung. Geht dies mit Recht?

Jüngst werden wir zugeben müssen, daß die einzelnen Berufsarten sehr verschieden auf die Frau (natürlich ist dies auch beim Mann der Fall) einwirken. Genaue ist es Tatsache, daß nicht wenig Frauen, die keinen Beruf nachgehen, gleichwohl hart männlich eingeteilt sind, zumal in unserer Zeit, in der Tempo, Sport, Sachlichkeit eine große Rolle spielen. Demgegenüber können wir manchen berufsausübende Frau beobachten, die

sich trotzdem ein hohes Maß ihrer Weiblichkeit bewahrt hat. Daraus ergibt sich, daß der Beruf an sich es durchaus nicht immer, und vor allem nicht allein ist, der zu einer Umkleidekabine nach dem Geschlechte führt.

Es gibt aber dennoch gewisse Berufe, die geradezu darauf hingelenken, die weibliche Art zu untergraben, die persönliche, weiche, einfließende Seite der Frau systematisch zu unterdrücken und an ihre Stelle die kochliche, verknöchernde, nüchterne zu legen, die dem Mann mehr eigen ist. Einer dieser Berufe dürfte der einer Telephonbeamtin sein.

Wir wollen es ans eigener, ständiger Erfahrung, wie typisch gefühlschwach der Ton ist, in welchem wir mit den Telephonbeamtinnen zu ver-

handeln pflegen. Da magst wohl keine eine Ausnahme von ihnen, und demnächst unangenehm läßtbar macht, sich uns oft die kalte, unpersönliche, durch nichts umwandelbare Art dieser Beamten, wenn wir mit ihnen befreundet zu tun haben. Zugabe, daß die Art nichts anderes als eine Zwangsjahre für eine ist, die ihr Beruf ihnen auferlegt, so werden wir alle wohl mehr oder weniger die Erklärung gemacht haben, daß — in Einzelfällen, wo tatsächlich diese strenge Sachlichkeit durch ein ausnahmsweises Entgegenkommen ersetzt werden sollte, persönlich beruhigt, da man persönlich, weil man naturgemäß an der Frau als solcher mehr Verständnis, mehr persönliche Einstellung voraussetzen dürfte.

Als Beispiel etwas den folgenden Fall:

Ein Schweizer Krankeitsfall in der Familie. Es ist Nacht. Der Arzt telefonisch gerufen werden. Man weiß nur, die ungefähre Adresse und bietet die Telephonbeamtin, einem befreundeten, in der Orientierung der Person. Die falsche, nächste Antwort kommt zurück: Tut mir leid, wenn Sie mir nicht Straupe und Sammer angehen können. — Schon hat sie die Verbindung getrennt. — Andere nachmalige Anruf, daß es sich um einen dringenden Fall handelt, antwortet sie mit derselben Sachlichkeit aber — oft auch mit Halbbarkeit. Dienstvorschrift! Gemäß, in dessen weite selbst ist der Mann sich aber in der Lage einer verantwortlichen Mutter hineinzuversetzen können, als eine Frau, die längere Zeit im Amt ist. Hat jemand gelegentliche Erfahrungen gemacht, so glaube ich es nicht anmerken zu können, diese letzten von der Frau her, nicht aber zu der Regel zu rechnen. Letztlich ist jedenfalls: Wo die Frau erst einmal durch ihren Beruf ihrer Art entwidmet wurde, wo sie sich selbst zu einer Sachlichkeit durchgerungen hat, da läßt sie nicht mehr mit Rücksicht, als wir sie zum Mann her gewohnt sind.

Es ist selbstverständlich, daß jene Frauen oder Mädchen zuerst aus in ihrer eigenen Einstellung diese Berufstätigkeit betonen; daß sie sie — unabsichtlich — auf ihr Betreiben, auf den Umgang mit ihren Mitmenschen übertragen.

Es ist nicht der einzige Beruf, der weiteles von der Weiblichkeit der Frau beknüpft, sondern es gibt deren noch manchen, die sich nicht erhalten werden: Nicht jede Frau läßt sich durch ihren Beruf vermännlichen. Es gibt tatsächlich Frauen, die trotz absehbarer Tätigkeit in einem Amt, das ihnen qualvollere Freude macht, sich nicht zur Willkür matt, dennoch eine weibliche Note bewahren; doch sind diese sehr wenig Ausnahmen, die vielleicht von Anfang an der Erkenntnis, ihr Frauentum einbüßen zu müssen, entgegengearbeitet, wo es ihnen denn und sei. Dagegen gibt es andere, die in ihrem Beruf durchaus ihre Frauenart zu verleugnen wollen, die nicht an Frage ist, die aber anderthalb ihres Berufes ganz und gar nicht von dem Betätigungswerte des Frauentums gehören zu den Ausnahmen, und es gehört ein kleines Künstlerium dazu, dieses

Schönheit und Glyoxyn

durch Jodoxyflavin

Sachkundige Haarpflege wird von den untenstehenden anerkannten Spezialisten ausgeführt

Hans Zettl Erbkolossal Damenfrisier-Salon Freudenberg 11 • Fernr. 2979 Dauerwellen System Ruso-Zürich	Spez.-Damen-Frisierer Salon Blaszkiwicz Inhaber: Ed. Zehnpfennig - Gr. Ulrichstraße 20, 1. Etage Im Hause Karstadt Moderne Haarfürbungen Dauerwellen „System Meyer-Karlsbad“
Salon der Dame Inhaber: H. L. W. H. P. H. P. H. Dauerwellen — Schönheitspflege Karyevallstrisuren Perücken - Verleih Friedrichstraße 60 (gegenüber dem Stadttheater)	Spez.-Damen-Frisier-Salon Carl Thormann Wörmitzer Straße 6a, Nähe Rannischer Platz Spezialität: Bubkoppilleg Parfümerien
SEGNER & LANGROCK Der Friseur der Dame, des Herrn und des Kindes Parfümerie Große Ulrichstraße 54 • Fernr. 2940	Wilhelm Mobius Salon für Damen und Herren • Theatertheater für Ver- und Festlichkeiten Bertramstraße 14, Fernr. 2873 Dauerwellen, Wasserwellen Perückenverleih
MAX KUNITZ Geiststraße 23 Hennahärbren ••• Dauerwellen ••• Manicure ••• Pedicure	
HOFF & ECKSTEIN Der Bubkopp in höchster Vollendung Frisiers für den Karneval, Perücken-Verleih Dauerwellen — Wasserwellen Mühlweg 22 Fernr. 23744	HOFF & WOLF Erbkolossal Damen-Haarrisierersalon a. Parfümerie Streng fach. Bedienung. Besondere Spezialitäten: Bubkopp, Gesellschafts- und Theatrisurien. Haarfürben und Wasserwellen Reilstraße 37 Fernr. 23907 Haltestelle der Linien 3 und 8
Emil Zeutschler Magdeburger Straße 65 (Hollenholzallee) Dauerwellen, Wasserwellen, Dauerhafte Oudalton, Haarfürben, Spez. Peloton-Frisierwasser für die kleine Herrenfrisur, ohne Öl — ohne Pomade	D. Hennicke Inh.: Rud. Hennicke, Damen- u. Herren-Frisierer Halle (Saale), Sophienstr. 20, Ecke Karlstr. Fernr. 29082 Dauerwellen, Wasserwellen
FRITZ MISCHKE INNAHER ••• DIESER	
DAS ELEGANTESTE FRISIERER-GESCHÄFT VON HALLE NUR ERSTE KRÄFTE!	
UNIVERSITÄTSPLATZ 1 ECKE SCHULSTRASSE	

Doppelpiel

durchzuführen. Bedenken wir nun zuletzt noch, daß es auch mangelnde Berufsarten gibt, die geradezu das Weibliche, das Mütterliche in der Frau unterdrücken, pflegen, vertreiben, so werden wir zu dem Schluß kommen müssen, daß es nicht ohne die Berufstätigkeit der Frau an sich die Schuld geben zu wollen darf, daß sie die Frau vermännlicht. Es wird immer so sein: Frauen, die ohnehin dazu neigen, dem Mannes nachzustreben, auch die Ehe für immer und heute recht oft zu vertreten, wird ihr Beruf eine willkommenen Gelegenheit dazu bieten, wie ihre Pläne zu verwirklichen, und umgekehrt.

Vielleicht fragt der Grund, daß man so oft von der Vermännlichung der Frau von Berufs wegen spricht, darin, daß man unter der vermeintlichen Vermännlichung etwas ganz anderes versteht: Selbstständigkeit, Regelmäßigkeit, Künlichkeit, Verantwortungsbewußtsein, Berufsentscheidung, dgl. und Eigenschaften, die die Frau im Beruf unbedingt lernt (denn sie hat sie vorher nicht gelernt), aber die magen nach keine Vermännlichung aus sich sind, sondern auch nicht geeignet, den Wert der Frau herabzusetzen.

Die Kinder und der Schlaf.

Teilig zu Bett ist bei Kindern wichtiger als „etwas heraus“. Vor dem Zubettgehen dürfen keine geistigen Anstrengungen (Schularbeiten, vieles Lesen) stattfinden.

Eltern, die ihre Kinder abendliche Betätigungspunkte mitnehmen, (südliche, herben Körper, Geist und Charakter usw. kommt in gar willenslos.

Kleine Kinder gehen 7 Uhr ins Bett; Schulkindern sollten 8 Uhr zu Bett gebracht werden; in 12 Jahre die Kinder sollten nicht nach 9 Uhr schlafen gehen.

Es ist den Kindern (ebenso Erwachsenen) nicht zuträglich, wenn man ihnen unmittelbar vor dem Zubettgehen das Abendrot gibt. Zwischen Abendessen und Schlafengehen soll eine Stunde Zwischenszeit sein.

Wärme der Betten lieber durch eine Wärmefläche als durch Fehlwärme. Die Erwärmung der Betten hat jedoch nur zu beachten: Die Kinder stützgebunden; die Wärmefläche ist bei Benutzung des Bettes herauszunehmen.

Dr. A. G.

Kammersänger Richard Tauber
singt zwei Weltschlager auf einer Platte:

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht!“ (Lied)

Vier Worte möcht' ich dir jetzt sagen!“ (Lied)

mit Künstler-Orchester-Begleitung

Der vollendete Vortrag Taubers des neuen Weltschlagers: „Vier Worte möcht' ich dir jetzt sagen!“ des neuesten Werkes Ralph Erwins („Ich küsse Ihre Hand Madame“) wird bald Tagesgespräch sein.

Unverbrüchliches Vorspiel bei:

H. Propete

Rannische Straße 15-16

Sprech-Apparate und Schallplatten
in großer Auswahl. Steter Eingang
von Neuauflagen.

Weissenstadt im Fichtelgebirge

(630 m) 3000 Einw. alte Bergstadt, zwischen Waldstein und
Schneeberg gelegen, gern besuchter Winterport, herrliche
Skilaufergelegenheit, Eisbahn, vorzügliche Gasthöfe, Sonntags
Sportzug von Hof und Plauen.

Schauburg

Gr. Steinstraße 27-28

Tel. 29832

Ab morgen, Freitag!

Das größte und ergreifendste Filmwerk der Welt!

Lillian Gish

die Frau, die alle Herzen rührt, feiert ihren größten Triumph als deutsche
Frau, als große dramatische Darstellerin der Leinwand. Sie durchlebt ein Mädchen-
und Frauenschicksal unserer Generation, durchlebt es mit all der Intensität und Zartheit
ihres Wesens, mit dem eigenartigen Liebreiz, der diese wunderbare Künstlerin den
Sieg reiner Menschlichkeit über Völkerhaß und Klassenkampf davon tragen läßt.

Der Herzschatz der Welt!



Ein Frauen-
und Menschendrama aus unserer Zeit!
Regie: Fred Niblo, der Meister-
Regisseur eines „Ben Hur“.

**Den Frauen
und Müttern
der ganzen Welt
gewidmet!**

In Berlins größtem Theater, dem
„Capitol“, 4 Wochen ausverkauft

Es ist ein Film,
ein aufrichtiger Film, ein Film,
den jeder sehen muß.

Selten ging durch ein Licht-
spielhaus eine solche Erschütterung. Selten hat wohl ein
Filmwerk die Seelen und das Gewissen d. Menschheit
so wacherüttelt wie dieses!

So urteilt die Presse der Welt:

„Der Film riß die Zuschauer zu
Befallsstundegebungen hin...“

„Ein Film für den Frieden...“

„Wie die Gish das spielt, das ver-
gibt man nie wieder...“

„Der Film war von Beifall umrauscht.“

..... Lillian Gish ist die leidende Frau.
Wundervoll diese Schmachtheit und Ver-
innerlichung des Ausdrucks, diese Kraft
des Schmerzes, dieses stille Daiden...“

..... Herrliche Szenen immer, wenn
die Kinderwagen der Gish in Schmerz u.
Freude starren... ein Volksfilm, ein
aufrichtiger Film, ein wichtiger Film.“

Hierzu das lustige und
aktuelle Beiprogramm sowie die letzte Opel-Woche.

Heute letzter Tag: **„Das Galeerenschiff!“**

Voranzeige

(Diesen) Sonntag vormittag, d. 10. Febr., 11 Uhr (Ende ca. 12.30)

läuft in unserem Theater der neueste Kultur-Film (2600 m)

Im Sonnenland Brasiliens

Der Hersteller, Herr Dr. Roch, spricht selbst dazu.

Unter gütiger Mitwirkung des vollen Orchesters.

Der Film zeigt das Leben und Treiben unserer Deutschen zum
erstenmal klar und anschaulich auf Grund jahrelanger Beobachtungen.
Herrliche Landschaftsbilder — interessante Tieraufnahmen — Pflanzen-
wirtschaften (Kaffee — Korkzucker — Apfelsinen — Bananen — Mais-Mais).
Siedlerleben — deutsche Kolonien usw.

Anfangszeit: Donnerstags, 4.30, 6.30 und 8.30, Sonntags ab 3 Uhr

Stadt-Theater Halle

Heute Donnerstag
20—22.30 Uhr
Geisigpiel
Rasch Thelbert
Der Diddelp
Freitag
20—22 Uhr
Die Barberina

Textbücher

zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in den
Bücherstuben
der

Saale-Zeitung
Allgem. Zeitung für
Mitteldeutschland
Rannischestr. 10
Telephon 6
Tel. 24646

Hallehalle

Dr. A. Nimmern
Beginn 20 Uhr
Das gr. Ereignis
Gastspiel der
Brasilianischen

Revue

in 54 Bildern von
Prof. Doorlay
Ein exotischer
Rausch v. Leidenschaft,
Liebe und
schönen Frauen
Gewähl. Preise
ab 60 Pf.
Im Café
Freitag, den 8. 2
Großes
Wimperfest
Freier Eintritt
Gr. Überraschung.

Holenträger

10 große Kautschuk
u. Säner Kopf.
Kalle. Gr. Eintritt 40

Kaffee

Wintergarten

Magdeburger Str. 66
Im stimmungsvoll dekorierten Kaffee
täglich großes

Bockbier fest

Stimmung Humor Betrieb
Morgen, Freitag, den 8. Februar
sowie jeden Mittwoch und Freitag

5-Uhr-TEE

mit der erstklassigen Kapelle

Ufa-Theater, Leipziger Straße



Ufa-Theater, Alte Promenade

Ab morgen, Freitag
die große Woche des Lachens

Harold Lloyd

in
Harolds liebe Schwiegermama

Sie freuten sich schon oft über mich. Sie
haben schon oft über mich gelacht. Nun
sollen Sie aber erst mal meine Schwieger-
mama ! ! ! kennen lernen. Wie sie mich
schämerte wie ich mich rächte, über-
haupt alles, was ich mit ihr und meinem
Auto ! ! ! erleben zeigt Ihnen dieser
tollste aller Harold Lloyd-Filme.
Der Film ist so vollgepfropft von derbem
Witz, herrlichen Einfällen und launigen
Situationen, daß das sich vor Lachen
biegende Publikum das Alter verbißt.
Nicht eine Sekunde Zeit wird dem Zu-
schauer gelassen, das durch Tränen nasse
Taschentuch auszuwinden.

Im zweiten Teil des Programms
das große deutsche Lustspiel

Kurra, ich lebe

mit
Nicolai Kolin und Gustav Fröhlich
in den Hauptrollen.

Ein Film, erfüllt von ungemein witzigen
und humorvollen Situationen, die immer
wieder zu erneuten stürmischen Lach-
salven hinführen.

Jugendliche haben keinen Zutritt.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Morgen, Freitag,
Erstaufführung:**

Drei Schweden

Greta Garbo, Lars Hanson,
Victor Sjöström.

vereinen sich, um der Welt einen Film
seltener Größe darzubieten.

„Das göttliche Weib“

**Aufstieg und Niedergang einer großen
Komödiantin.**

Die Geschichte einer großen Liebe

z. T. nach wahren Begebenheiten aus dem
Leben der berühmten Sarah Bernhardt,
Greta Garbo, die Göttliche Das Prädikat
„Die Göttliche“ ist bisher noch niemals
einer Künstlerin der Leinwand verliehen
worden. In „Das göttliche Weib“ wird
nun der göttlichen Greta Garbo Gelegen-
heit gegeben, ihr fast ungläubliches Ge-
nie in allen Farben leuchten zu lassen. Sie
spielt nicht, nein, sie ist die faszinierende,
rätselhafte Frau, der ideale Typ, den der
verfeinerte Geschmack unserer Zeit er-
träumt. Verwirrend und beunruhigend
durch die verhaltene Ruhe des Miens und
Körperspiels, trotz nordischer Blondheit
zuwelen tropische Schwüle ausstrahlend.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Modernes Theater

Die Vergnügungsstätte
des kultivierten Kabarettbesuchers.

**8 Varieté-
Neuheiten!**

Und jede eine Überraschung!
Allabendlich nach der

Vorstellung:
**großes
Faschingsreiben**
bei freiem Eintritt!

Dienstag, den 12. Februar
Maskenball
Karten zu Mk. 2.— und Mk. 3.—
im Vorverkauf.

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig Freitag, 8. Feb., 19.30 Die bauliche Venus	Friedrich-Theater in Dessau Freitag, 8. Feb., 19.30 Gildespieg
Altes Theater in Leipzig Freitag, 8. Feb., 20.00 Die Dreigroschenoper	Stadt-Theater in Gera Freitag, 8. Feb., 20.00 Die Dreigroschenoper
Neues Operetten- theater in Leipzig Freitag, 8. Feb., 20.00 Die Gimmelfantelle	Deutsches National- theater in Weimar Freitag, 8. Feb., 20.00 Und das Bild scheint in der Ginfern
Stadt-Theater in Magdeburg Freitag, 8. Feb., 20.00 Dionysia	

Bergschenke

Sonabend, den 9. ds. Mts.
ab 8 Uhr großes

Kappenfest
der Kasinogesellschaft.

Die Mitglieder mit ihren Angehörigen u.
werde Gäste werden herzlichst ein-
geboten. Der Vorstand

Hansa-Hotel

Geld-Serien-Preiskaten
preise 1000, 600, 400, 300 usw.
vo 500 Punkt an werd. sof. 10 M. gezahlt
v. 720 ————— 20 ———
v. 620 ————— 20 ———
v. 510 ————— 10 ———
S p i e l l o s t e : Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend

Kurhaus
Wittkind

Freitag
nachmittags
**5-Uhr-TEE
mit Tanz**

**Preiswert u. gut
kaufen Sie sämmtl.
Unterzeuge
Strumpfwaren
in dem ersten
Spezialgeschäft
H. Schneew. Nachf.
Gr. Steinstraße 64
Gegründ. 1888**

Am Tage

ins Norddeutsche Hans
Königsstraße 27

Mittagstisch
Freyberg, Salvatore u. Koburger Biere.

Und abends
in die W. W.-Stuben
Königsstraße 27
die Sehenswürdigkeit von Halle.
Künstlerkonzert.

Freitag, den 8. Februar
Groß. Schlachtetest
Es ladet ergebnis ein
Wittkind Später
An der Baderel 1
Telephon 264 37.

CAPITOL

Lauchstädterstr. 1

Tel. 33440

**Heute bis Mittwoch
2 Erstaufführungen**

Ramon Novarro

der Held des Ben Hur in
einem großen Abenteuer-Film

Pflicht u. Liebe

Der Film schildert das Schicksal von 4 Brüdern,
die alle Seelische sind Ramon Novarro, der in Ben Hur
und als Karl Heinz in „Al Hattenberg“ die Welt
begeisterte, übertritt sich selbst
in dem großen Abenteuer-Film

Pflicht u. Liebe

Herrliche Aufnahmen von einem Sturm auf dem
Ozean wechseln ab mit prächtigen Bildern einer
chinesischen Hofstadt.

Als 2. Schlager

Mae Murray

In ihrem Großlustspiel-Schlager

Zimmer Nr. 13

Ein Hotel-Abenteuer.

Jeden Sonntag große Jugend-Vorstellung
— Beginn: 2.30 Uhr, Kassenöffnung 2 Uhr.

Beginn der Vorstellungen:
Wochentags 4.15 und 8.30 Uhr,
Sonntags 2.30, 4.30, 6.30 und 8.30 Uhr.
Eintrittspreise: Loge 1.80, Rang 1.80,
Res. Platz 1.30, I. Platz 1.10, II. Platz 0.90.